

Das Rathaus

Amtsblatt der Gemeinde Odenthal



Jahrgang 18

11.10.2013

Nummer 102



Dhünnufer bei Odenthal, Foto: David Bosbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

was machen Sie eigentlich, wenn Sie krank sind? – Richtig, Sie gehen zum Arzt, lassen sich untersuchen, um die Ursache festzustellen und folgen der Diagnose und dem Genesungsplan des „Fachmannes“. Oder sagen Sie sich „Wenn ich schon krank bin, dann gehe ich nach draußen und stecke alle anderen an. Und dann geht es uns allen gleich gut bzw. schlecht“.

Dieser Vergleich fiel mir direkt zum Thema Solidaritätsumlage ein, wobei nach der ersten Modellrechnung des Landesinnenministers Jäger zur Solidaritätsumlage 2014 festgestellt wurde, dass Odenthal neben 59 anderen gesunden Kommunen die kranken (also finanzschwachen) Kommunen mit einer Summe von 181 Millionen Euro jährlich bis 2020 unterstützen soll. – Das Gesetz wird sicherlich nicht vor Dezember 2013 verabschiedet werden, hat aber die Auswirkung, dass die Gemeinde Odenthal ab dem Jahr 2014 auf sieben Jahre abhängig von der weiteren Entwicklung der Steuerkraft pro Jahr ca. 280.000 Euro für den Stärkungspakt abführen müsste. Bereits im Jahre 2012 hat das Land durch eine Änderung der Verteilungsmodalitäten bei der Gemeindefinanzierung zugunsten der größeren Städte die kreisangehörigen Kommunen belastet. Seitdem erhält Odenthal keine Schlüsselzuweisungen mehr vom Land. Diese betragen in der Vergangenheit rd. 2 Mio. Euro jährlich.

Unsere Gemeinde, die seitens des Landes als „abundant“ also, mit Geldmitteln

„reichlich vorhanden“ bezeichnet wird, hat auf einen ausgeglichenen Haushalt hingearbeitet. Wir haben im gemeinsamen Bemühen mit der Politik, mit der Verwaltung und nicht zuletzt mit Ihnen, die Sie über viele, viele Jahre in der Gemeinde Odenthal auf sog. Luxus, wie Schwimmbad oder eigene Kulturstätten verzichtet haben, im Jahr 2012 trotz der ausbleibenden Landeszuweisungen einen ausgeglichenen Haushaltsplan aufstellen können. – Wir waren auf einem guten Weg!

Wie sollen wir vermitteln, dass wegen des Solidarpaktes künftig auf Leistungen der Gemeinde verzichtet werden muss und höhere Steuern und Gebühren gezahlt werden müssten?

Es verärgert, wenn, wie eingangs verglichen, festgestellt werden muss, dass der Kranke nicht in der Genesung gefördert wird, sondern der Gesunde zusätzlich noch in die Krankheit geschickt wird. – Hier fällt das Prinzip der Konnexität ein: „Wer bestellt, muss auch zahlen“.

Wir haben in der Politik einen wahrhaft „heißen“ Herbst vor uns.

Und was bewegt unsere Gemeinde sonst noch zur Zeit?

– Am Sonntag, 13. Oktober 2013 wird der Dhünnweg, mit vielen geführten Touren feierlich eröffnet. Freuen Sie sich auf ein Fluss- und Landschaftserlebnis der besonderen Art: Immer parallel zum Flusslauf der Dhünn windet sich der

Fortsetzung S. 2

■ Amtsblatt Termine 2013

Das Amtsblatt „Das Rathaus“ erscheint in 2013 voraussichtlich an folgendem Termin:

Erscheinungstag Abgabeschluss
19. Dez. 2013 28. Nov. 2013

Ansprechpartner:
Andreas Halfmann, Rathaus,
(0 22 02) 710-110
Amtsblatt@odenthal.de

Für den schnellen Leser

- Ehrenamtliche Richterinnen und Richter gesucht S. 2
- Wichtige Umstellungen im Zahlungsverkehr ab 2014 – SEPA .. S. 4
- Weihnachten im Schuhkarton – Aktion 2013 .. S. 10
- Neues von der Schulzentrums-Redaktion ... S. 12

Inhalt

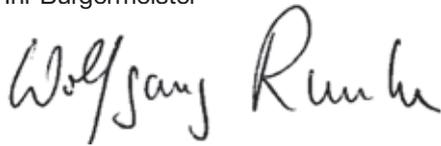
- Rat und Verwaltung S. 2
- Informationen, Tourismus & Kultur S. 3
- Aus dem Vereinsleben S. 5
- Wirtschaft in Odenthal S. 11
- Gymnasium Odenthal S. 12
- Bekanntmachungen S. 14
- Veranstaltungen S. 18

Weg von der Großen Dhünn-Talsperre bis zur Mündung in die Wupper und den Rhein. Der Dhünnweg macht damit den Flusslauf erstmals durchgängig erlebbar.

Ich möchte die Gelegenheit so kurz vor der offiziellen Freigabe nutzen, Sie zur Eröffnung des Weges am Sonntag um 12:00 Uhr in die Ortsmitte am Rathaus einzuladen.

Einen hoffentlich sonnigen Herbst wünscht

Ihr Bürgermeister



Wolfgang Roeske

Rat und Verwaltung

■ Sinkkästen, Gehwegreinigung und Überwuchsbeseitigung – wichtig, aber oft wenig beachtet!

Gerade jetzt im Herbst gelangt viel Laub in die ca. 2.000 Sinkkästen im Gemeindegebiet. Die Folge ist, dass sie bei starkem Regen durch „Überfüllung“ oder durch ein verdecktes Gitter ihre Aufgabe nicht erfüllen können.

Dieses Problem verschärft sich durch das Verhalten einiger Straßenanlieger, die während der Herbstmonate das auf die Gehwege von ihren Grundstücken fallende Laub regelmäßig in den Rinnstein kehren. Dies führt nicht nur dazu, dass Sinkkästen verstopfen, auch den Kehrmaschinen wird durch die großen Mengen Laub am Straßenrand ihre Arbeit erheblich erschwert. Die Kehrtouren sind unter solchen Umständen kaum noch zu schaffen, da die Sammelbehälter auf den Fahrzeugen bereits nach der Reinigung nur weniger Straßenzüge gefüllt sind und einige Male mehr als gewöhnlich geleert werden müssen.

Viele Anlieger, die Laub auf die Straße kehren, handeln offenbar in dem Glauben, dass die Entsorgung des Herbstlaubes von Gehwegen durch die Gemeindeverwaltung zu erfolgen hat. Tatsächlich ist jedoch jeder Grundstücksbesitzer durch die Straßenreinigungssatzung verpflichtet, den Gehweg vor seinem Grundstück regelmäßig zu reinigen.

Die Gemeinde Odenthal bittet daher die Anlieger, Laub oder Kehrriech von Grundstücken und Bürgersteigen nicht in den Rinnstein zu kehren, sondern ordnungs-

gemäß, z. B. über die Mülltonnen, zu entsorgen.

Eine weitere Verpflichtung ergibt sich für die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken gemäß § 30 des Straßen- und Wegegesetzes, wonach Sträucher und Bäume so zu unterhalten und zurückzuschneiden sind, dass eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit ausgeschlossen ist. Der häufigste Fall ist der, dass Zweige und Äste von Grundstücken in den Verkehrsraum hineinragen.

Ein Verstoß liegt dann vor, wenn über Geh- und Radwegen nicht eine durchgehende lichte Höhe von 2,50 m bzw. über Fahrbahnen von 4,50 m gewährleistet ist. Eine Rückschneidepflicht besteht übrigens auch bei verdeckten Verkehrsschildern, Ampeln und Straßenleuchten. Gerade jetzt im Herbst drohen wegen des stürmischen Wetters besondere Gefahren für die Nutzerinnen und Nutzer der öffentlichen Geh- und Radwege. Daher sollten alle Anlieger ihrer Verpflichtung zum Überwuchsrückschnitt im Interesse der Verkehrssicherheit nachkommen.

Die Gemeindeverwaltung dankt für Verständnis und Hilfe und steht für Fragen zum Thema Sinkkästen unter Tel.: **02202/710172** (Herr Fuhrmann) und zum Thema Überwuchsbeseitigung unter Tel.: **02202/710131** (Herr Erker) sowie zum Thema Gehwegreinigung unter Tel.: **02202/710161** (Frau Gorys) gerne zur Verfügung.

■ Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Verwaltungsgericht Köln

Die Amtszeit der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des VG Köln läuft am 31.03.2015 ab, sodass die Neuwahlen bereits schon im Jahre 2014 für die am 01.04.2015 beginnende 5-jährige Amtszeit erfolgen.

Dazu hat der Rheinisch-Bergische Kreis eine Vorschlagsliste mit 60 Personen aufzustellen. Aus dieser Liste werden dann Vorschläge zur Besetzung dem Verwaltungsgericht unterbreitet. Die Gemeinde Odenthal kann 3 Personen für diese Liste benennen.

Der/die ehrenamtliche Richter/in wirkt bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung mit gleichen Rechten wie der/die Richter/in mit.

Der ehrenamtliche Richter muss Deutscher sein, soll das 25. Lebensjahr vollendet und während des letzten Jahres vor seiner Wahl seinen Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirks gehabt haben. Zu den ehrenamtlichen Richtern können nicht berufen werden z. B. Richter, Beamte und Angestellte des öffentlichen Dienstes, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind, Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sowie Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der §§ 19 ff. der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

UDO TANG HEIZUNG
SANITÄR
ELEKTRIK



UDO TANG, DIPL.-ING.
SCHLINGHOFENER STR. 39-41, 51519 ODENTHAL
TEL 02174 45 47, FAX 02174 4 12 48
MAIL@UDOTANG.DE, WWW.UDOTANG.DE

Falls Sie Interesse an dieser für die Rechtsprechung sehr wichtigen Aufgabe haben, bitte ich Sie, sich kurzfristig schriftlich unter Beifügung eines Kurzlebenslaufes bei der

**Gemeinde Odenthal
Geschäftsbereich II
Bergisch Gladbacher Str. 2
51519 Odenthal**

zu bewerben.

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Wirnharter, GB II, Tel. 02202-710150.

Informationen, Tourismus und Kultur

■ Erfolgreicher Start der Nachmittagsbetreuung!

Das neue Schuljahr ist wenige Wochen alt und unsere neue Ganztagsrealschule Odenthal ist erfolgreich gestartet.

Wir möchten allen herzlich danken, die sich für die Nachmittagsbetreuung der Schüler und Schülerinnen spontan gemeldet haben und wir so die Betreuung und Beaufsichtigung der Schüler bis 16:00 Uhr sicherstellen können. Vielen Dank.

Auch langfristig werden wir auf Ihre Unterstützung bei diesem Projekt angewiesen sein. Sie sind herzlich eingeladen Kontakt zu uns aufzunehmen.

Übrigens: Es gibt auch andere interessante Aufgaben, die auf Sie warten – www.eab-odenthal.de

Ihr Team der

Odenthaler **EhrenAmtsBörse** – EAB

■ Hilfen für Senioren und Seniorinnen gesucht

Die Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Odenthal möchte eine möglichst vollständige Liste mit Anbietern und Anbieterinnen von Hilfsleistungen (z. B. Haushaltshilfe, Reinigungshilfe, Hilfe im Garten, Pflegehilfe usw.) für Senioren erstellen.

Wenn Sie Ihre Hilfe in einem legalen Beschäftigungsverhältnis (z. B. gewerblich, als selbstständig Beschäftigte, auf Minijob-Basis) anbieten möchten, setzen wir Sie gern auf diese Liste.

Ansprechpartnerinnen:

Frau Wirnharter, Tel.: 02202/710-150

Frau Roozen, Tel.: 02202/710-156

■ Odenthaler Kammerkonzert am 17. November 2013

Am Sonntag, dem 17. November 2013 gastiert um 19:30 Uhr erstmals das junge Notos Quartett bei den Odenthaler Kammerkonzerten im Forum des Schulzentrums Odenthal, Bergisch Gladbacher Str. 10.

Das A-Dur Klavierquartett von Johannes Brahms (Op. 26) steht ebenso auf dem Programm wie Mendelssohns F-Moll Klavierquartett (Op. 2), außerdem wird das hierzulande selten gespielte einsätzigige Klavierquartett in Cis-Moll des estnischen Komponisten Eduard Tubin zu hören sein, komponiert in den Jahren 1929/1930.

Das Notos Quartett gastierte zuletzt u. a. im Concertgebouw in Amsterdam, in der Londoner Wigmore Hall, dem Konzerthaus Berlin sowie dem Rheingau- und Schleswig-Holstein Festival. Nach mehreren ersten Preisen bei großen Kammermusikwettbewerben in den vergangenen Jahren errang das Ensemble in diesem Jahr beim internationalen Musikwettbewerb „Citta di Pinerolo“ aus 52 angereisten Ensembles den 2. Preis sowie die beiden Spezialpreise: den Sonderpreis für die beste Brahms-Interpretation sowie den Publikumspreis.

www.kulturspiegel-odenthal.de



Notos Quartett, Bild: Boris Miklautsch

■ Vierte Runde für „den Odenthaler“ Jetzt bewerben für den Ehrenamtspreis „Der Odenthaler“ 2014

Für den Preisträger des dritten „Odenthalers“, der Auszeichnung für herausragendes ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde Odenthal, bleibt die Verleihung der Medaille im vergangenen April ein unvergessliches Erlebnis. Hubertus Prinz zu Sayn-Wittgenstein hatte in den Räumen seines Schlosses Strauweiler wieder für einen wahrhaft würdigen Rahmen gesorgt. Im Mittelpunkt stand Gordian Schüssler, der sich

in seiner Freizeit vorbildlich um Demenzkranke in Odenthal kümmert. Bei der Preisverleihung im Schloss wurde er mit Schnittchen, Sekt und Selters gefeiert. Arnd Bader von der „Landesinitiative Demenz-Service NRW“ fand in seiner Laudatio anerkennende Worte für den Geehrten. „Der Odenthaler als Auszeichnung für uneigennütziges, soziales Engagement hat sich in den letzten 3 Jahren in der Gemeinde etabliert“, stellte Bürgermeister Wolfgang Roeske fest. Er und die anderen sechs Jurymitglieder bereiten gerade die Kandidatenkür für den vierten „Odenthaler“ vor, der im Frühjahr 2014 wieder auf Schloss Strauweiler verliehen wird. 2011 erhielten die Brötchenmütter der Hauptschule Odenthal den Ehrenamtspreis, 2012 ging dieser an Michael Burgmer für seine Hilfe im Arbeitskreis Asyl. Bei der vierten Auflage des Ehrenamtspreises setzen die Organisatoren wieder darauf, dass das Bild von Odenthal als lebendigem Ort mit einem stark ausgeprägten Gemeinwesen weitere Facetten bekommt.

Bis zum 31. Dezember 2013 können die Odenthaler Bürgerinnen und Bürger ihre Favoriten für den Ehrenamtspreis 2014 vorschlagen. Die Anmeldeformulare liegen im Rathaus und in zahlreichen Geschäften des Ortes aus. Die Auszeichnung ist mit 1000 Euro dotiert. Der „Odenthaler“, die von dem bergischen Künstler Walter Jansen geschaffene Bronzemünze, wird jedes Jahr neu gegossen. Bei der vierten Verleihung des Preises wird wieder ein fachkundiger Laudator die Medaille und die Urkunde im Schloss Strauweiler überreichen. Die Mitglieder der Jury (Initiatoren Volker Wabnitz (Raiba) und Dietmar Tönnies (REWE-Markt), sowie Künstler Walter Jansen, Journalist Jörg Kaminski, Jürgen Gotthardt vom Kirchenvorstand von St. Pankratius, Cathrin Fischer vom Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Altenberg und Bürgermeister Wolfgang Roeske) freuen sich auf viele Bewerbungen.



Preisträger Gordian Schüssler im Kreise der Initiatoren.

■ Schiedsamt

Zunehmend werden Streitigkeiten – auch in Bagatellsachen – ohne vorhergehenden Versuch einer Streitbeilegung vor die Gerichte gebracht und dort bis in die letzte Instanz ausgetragen.

Ein starkes Team sucht **DICH!**
Anderen zu helfen – ein gutes Gefühl.
Interessiert an Technik, Teamarbeit, Kameradschaft?

Freiwillige Feuerwehr Odenthal

Kontakt: www.feuerwehr-odenthal.de oder Tel. 02202-710157

Mancher steht am Ende dieses Weges trotz des im wahrsten Sinne des Wortes „erstrittenen“ Urteils vor einem Scherbenhaufen:

Die Rechtsfrage ist zwar zu seinen Gunsten entschieden, die menschliche Beziehung mit dem anderen Beteiligten aber oftmals für immer zerstört.

Hinterher fragt er sich dann, ob Gesprächsbereitschaft und ein wenig Entgegenkommen nicht für beide besser gewesen wäre. Viele Bürger teilen deshalb die Auffassung, dass sich vertragen besser als klagen ist. Zur Beilegung von bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten bietet das Schiedsamtgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen die Hilfe der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes an, die sich in Jahrzehnten als Schlichter bewährt haben.

Falls Sie also in eine Auseinandersetzung verwickelt werden, deren Schlichtung zu den Aufgaben eines Schiedsamtes gehört, sollten Sie sich vertrauensvoll an die Schiedsfrau oder den Schiedsmann wenden. Sie werden sicherlich einen Weg wissen, wie sich die Einigung kostengünstig ohne Gericht und Papierkrieg zur beiderseitigen Zufriedenheit erreichen lässt.

Das Schiedsamt kann bei sogenannten **Privatdelikten** helfen. Dazu zählen insbesondere

- Beleidigung,
- Körperverletzung,
- Sachbeschädigung,
- Hausfriedensbruch,
- Bedrohung und Verletzung des Briefgeheimnisses.

Das Schiedsamt hilft aber auch bei sogenannten **Zivilstreitigkeiten**. Hierzu zählen alle

- Streitigkeiten über Ansprüche, deren Gegenstand an Geld oder Geldwert 600 Euro nicht übersteigt
- Nachbarschaftsstreitigkeiten wegen z. B. Überwuchs (Äste, Wurzeln), Hinüberfall (Laub), Grenzbaum, Lärm, Grenzabstand von Pflanzen etc.
- Verletzung der persönlichen Ehre.

Die Schiedspersonen in der Gemeinde Odenthal sind:

Zuständig für die Bereiche: Hahnenberg, Glöbusch, Blecher, Altenberg, Odenthal, Osenau

Schiedsfrau:
Sabine Tretter
Bergstr. 134, 51519 Odenthal
Tel.: 02174-748401
kanzleitretter@web.de

Zuständig für die Bereiche: Oberodenthal, Kramerhof, Eikamp, Grünenbäumen, Scherfbachtal, Voiswinkel, Küchenberg

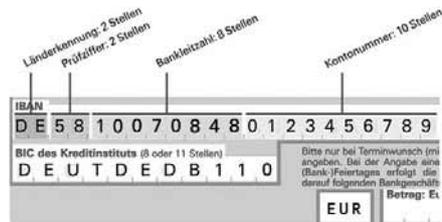
Schiedsmann:
Dirk Ballsieper
Angerweg 6, 51519 Odenthal
Tel.: 02207-7015544
schiedsmann@ballsieper.de

Informationen zur SEPA-Umstellung zum 01.02.2014

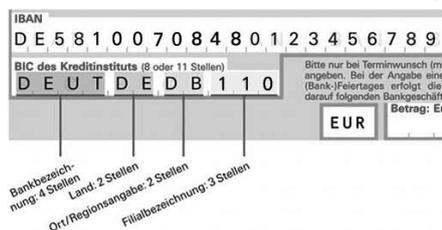
In der letzten Ausgabe des Amtsblattes vor den Sommerferien haben wir Ihnen einen ersten Überblick über das neue SEPA-Verfahren gegeben. Überweisungen und Lastschriften sind in den 32 Teilnehmerländern **spätestens ab dem 01. Februar 2014** nach dem neuen europaweiten SEPA-Verfahren auszuführen.

Was bedeuten IBAN und BIC?

Die IBAN (International Bank Account Number = internationale Bankkontonummer) ist je nach Land unterschiedlich lang (in Deutschland hat sie immer 22 Stellen), vom Prinzip her aber immer gleich aufgebaut: Sie besteht aus einem internationalen Teil, der sich aus einem Länderkennzeichen und einer Prüfziffer zusammensetzt, und einem nationalen Teil, der individuelle Kontodetails enthält. In Deutschland sind das die Bankleitzahl und die Kontonummer.



Der BIC (Business Identifier Code) ist ein internationaler standardisierter Bank-Code (vergleichbar mit der Bankleitzahl in Deutschland), mit dem Zahlungsdienstleister weltweit eindeutig identifiziert werden. Bei inländischen Überweisungen und Lastschriften bis Februar 2014 und bei grenzüberschreitenden Zahlungen bis Februar 2016 muss der BIC noch angegeben werden. Eine andere Bezeichnung für den BIC lautet: SWIFT-Code (Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication).



Wo finde ich IBAN und BIC?

Wenn Sie eine Überweisung tätigen, entnehmen Sie IBAN und BIC bitte den Geschäftspapieren Ihres Vertragspartners, wie etwa der Rechnung oder dem Briefkopf. Sind sie dort nicht angegeben, müssen Sie diese erfragen.

Soll Geld auf Ihr Konto fließen, müssen Sie Ihrerseits Ihre IBAN und BIC angeben. Sie finden diese auf Ihrem Kontoauszug. Auch im Online-Banking, etwa unter „Meine Daten“ oder „Kontodetails“, je nachdem wie dieser Bereich bei Ihrem Zahlungsdienstleister heißt, können Sie IBAN und BIC finden. Zudem sind IBAN und BIC inzwischen auch auf den Bankkundenkarten vieler Zahlungsdienstleister angegeben.

Ab wann muss ich IBAN und BIC benutzen?

IBAN und BIC werden in Zukunft die nationalen Kontoangaben ersetzen, also die in Deutschland gewohnten Kontonummern und Bankleitzahlen. Ab Februar 2014 werden Überweisungen und Lastschriften grundsätzlich nur noch mit IBAN und BIC möglich sein. Allerdings können Zahlungsdienstleister die Umstellung für eine Übergangszeit erleichtern, indem sie von Verbraucherinnen und Verbrauchern bis Februar 2016 Kontonummer und Bankleitzahl akzeptieren und diese kostenlos in die IBAN umwandeln. Auf den BIC kann ab Februar 2014 bei inländischen Überweisungen und Lastschriften und ab Februar 2016 bei grenzüberschreitenden Zahlungen verzichtet werden.

Was ändert sich für Sie im Hinblick auf Ihre bestehenden Lastschrifteinzüge bei der Gemeinde Odenthal bzw. dem Gemeindegewässerwerk?

Die Gemeindeverwaltung Odenthal und das Gemeindegewässerwerk werden Ihre bereits bestehenden Lastschrifteinzüge für Grundbesitzabgaben, Gewerbesteuer, Kanalgebühren, Wasser/Abwasser usw. automatisch in das neue SEPA-Verfahren überführen, Sie haben also keinen Aufwand damit und brauchen sich nicht darum zu kümmern. Sollten Sie jedoch eine weitere Teilnahme am Lastschriftverfahren nicht wünschen, dann müssen Sie Ihre Ermächtigung für das Lastschriftverfahren schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Odenthal – Gemeindekasse – bzw. beim Gemeindegewässerwerk widerrufen.

Wichtiger Hinweis:

Die Lastschriftmandate für die Gemeinde Odenthal und dem Gemeindegewässerwerk müssen separat im Original mit Originalunterschrift vorgelegt werden, da die Gemeinde Odenthal und das Gemeindegewässerwerk unterschiedliche Gläubigeridentifikationsnummern haben. Die Lastschriftmandate dürfen nach EU Recht nicht mehr per E-Mail und Fax akzeptiert werden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen einen besseren Überblick über das neue europäische Bankverfahren ver-

Impressum
Auflage: 7.200 Exemplare
Herausgeber und verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Roeske Altenberger-Dom-Straße 31 51519 Odenthal
Gesamtausführung: www.ics-druck.de
Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.
Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31, 51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

mittelt zu haben. Ihre jeweilige Hausbank steht Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung. Dort erhalten Sie auch die neuen SEPA-Vordrucke. Informationen erhalten Sie auch über die Internetseite der Deutschen Bundesbank zu diesem Thema unter: www.sepadeutschland.de

■ Odenthal Seniorenachmittag

Der diesjährige Seniorenachmittag der Gemeinde Odenthal findet am Dienstag, dem 17.12.2013 ab 14:30 Uhr im Forum des Odenthaler Schulzentrums statt. Alle Odenthaler Senioren sind dazu herzlich eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule werden die Besucher mit Kaffee und Kuchen bewirten. Anschließend wird bei einem schönen Unterhaltungsprogramm keine Langeweile aufkommen.

„Das wird sicherlich auch in diesem Jahr wieder ein wunderschöner Nachmittag für alle Besucherinnen und Besucher.“

Der Bürgermeister, Herr Roeske, die Seniorenberaterin Frau Wirnharter und die Pflegeberaterin Frau Roozen freuen sich darauf, mit zahlreichen Seniorinnen und Senioren aus Odenthal an diesem Tag ins Gespräch zu kommen und etwas über das tägliche Leben der älteren Generation in Odenthal zu erfahren.

Anmeldungen nehmen Frau Roozen (02202/710-156) und Frau Wirnharter (02202/710-150) entgegen. Am Tag selbst wird ein Kostenbeitrag von 2 Euro pro Person eingesammelt, dieser beinhaltet das Programm sowie Kaffee und Kuchen.

Termin:
Dienstag, 17.12.2013

Uhrzeit:
14:30 – 17:00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
2,- Euro pro Person

Treffpunkt:
Forum im Schulzentrum

Odenthaler Vereinsleben

■ Fußballspaß in Voiswinkel, nicht nur während der Ferien

Messi, Poldi, Ribery und Ronaldo. Sie alle und viele mehr waren da, ginge es nach den Namenszügen auf den Trikots der Teilnehmer. Jungen und Mädchen genossen wieder die Zeit im Fußballcamp des TV Voiswinkel. Altersgerecht und nach aktueller Trainingslehre wurde in den Sommerferien in verschiedenen Gruppen gedribbelt und gespielt. „Da wir Kinder im Alter ab fünf Jahren individuell betreuen, stehen natürlich auch

Fang- und Laufspiele auf dem Programm. Dabei haben die jüngeren Kinder besonders viel Freude“, betont Trainer David Müller. Im Mittelpunkt nahezu aller Übungsformen im Waldstadion stehe der Ball, so der Lizenzbesitzer. Viele der Kinder machen durch spezielle Ballgewöhnungs- und Torschussangebote schnell große Fortschritte.

Doch in Voiswinkel gehe es um mehr als Beweglichkeit, Koordination und Tore schießen. „Neben dem Spaß steht die Vermittlung von respektvollem Umgang, positivem Denken und natürlich fairem Spiel im Vordergrund“, erklärt Müller. Das Camp genießt offenbar einen guten Ruf. Nicht nur aus der Gemeinde Odenthal kommen Kinder nach Voiswinkel, sondern auch aus Bechen, Bensberg, Leverkusen und sogar aus dem rechtsrheinischen Köln. „Das geht über Mund-zu-Mund-Propaganda. Eltern erzählen immer wieder, ihnen und ihrem Nachwuchs gefalle die angenehme Atmosphäre bei uns“, versichert Müller.

Als besondere Höhepunkte gelten die WM- und Champions-League-Turniere mit Verlosung attraktiver Preise. Jedes Kind gewinnt, lautet dabei die Devise. Besonders groß war der Jubel natürlich bei jenen, die Karten für ein Bundesligaspiel, ein Trikot oder einen Ball mit nach Hause nehmen konnten. Auch in den Herbstferien soll in Voiswinkel wieder der Ball rollen.

Bis dahin haben Kinder im Alter ab fünf Jahren die Gelegenheit immer samstags von 10 bis 13 Uhr Fußball zu spielen, entweder im Waldstadion an der Heiderberger Straße oder bei schlechtem Wetter in der Halle der Grundschule, St.-Engelbert-Straße. Zudem gibt es mittwochs ein Angebot für den Nachwuchs ab zwölf Jahre. Weitere Informationen unter 02202/7292 oder per E-Mail (muellerfussball@yahoo.de).



Fußballstars von morgen.

■ 25. Patentreffen des Vereins zum Erhalt des Kochshof

Am 13.07.2013 fand zum 25. Male das traditionelle Patentreffen auf dem Kochshof statt. Am frühen Nachmittag überraschte der Heimatverein Ober-Odenthal die zu dieser Zeit bereits zahlreichen Besucher des Kochshof: Hubert Fischer, der Vorsitzende des Vereins, überreichte dem VEK Vorsitzenden Dieter Feist einen Weinstock, um ihn an

einem der zahlreichen Gebäude anzupflanzen! Eine zusätzliche Überraschung waren die fitten Jungs aus Oberodenthal, welche den anwesenden Paten geknackt die Ober-Odenthaler Hymne vorsangen. Im Gegenzug dankte der Zugvogel dem Liedvortrag mit dem alten Volkslied „Wie schön blüht uns der Maian...“

Im weiteren Verlauf des Patentreffens wurde Hilde Müller geehrt. Sie ist die älteste Patin des Kochshof, sie hatte mit 73 Jahren eine Patenschaft für den Kochshof übernommen hatte und hält diese bereits seit 27 Jahren. Nun – zu ihrem 100. Geburtstag – ehrten wir sie mit einem aus dem russischen ins deutsche übersetzten Geburtstagslied und einem bunten Blumenstrauß.

Das zweite Jubiläum betraf den 60. Geburtstag des Zugvogel Deutscher Fahrtenbund e.V.

Der Kölner Alfons Hamm gründete den Zugvogel 1953 auf der Jugendburg Ludwigstein.

Auch die hohe Attraktivität des Bundes, begründet durch die zahlreichen eigenen im Bund entstandenen Fahrtenlieder, verschonte den Zugvogel (wie so viele andere Jugendbünde) nicht vor dem Niedergang in der Mitte der sechziger Jahre. Die Reaktivierung (dieser haben wir unser hier sein zu verdanken) erfolgte 1975 durch den Essener Rolf Gehrke, welcher für seinen Einsatz einen Bildband verschiedener Bundestreffen ab 1981 erhielt. Ab 1980 waren auch die Odenthaler Zugvögel (Orden Grauer Kranich) sowie der Kölner Orden Jolly Roger und die in Bergisch Gladbach ansässigen Chatten an dem wieder Aufblühen des Zugvogel beteiligt!

Und das 3. Jubiläum letztendlich ist das 25. Patentreffen.

In diesem Zusammenhang ließ der Vorsitzende des Vereins noch einmal den in 25 Jahren gestemmt Wiederaufbau des Kochshof durch die Zugvogelbauhütte, mit der finanziellen Absicherung durch die Paten, Revue passieren.

Geehrt wurden die dienstbaren Geister des Patentreffens, nämlich der Bäckermeister Dirk Stüdtgen mit Jonas Werheid, welche nun zum 3. Male die 150 Brote für die Paten gebacken haben, sowie Philipp Frömbgen, seit 7 Jahren Hofvogt und „Cheforganisierer“, sowie alle weiteren Helferinnen und Helfer. Bei Erik Schellhorn bedankte man sich, er zeigt seit 25 Jahren das Geschehen auf dem Kochshof in Form einer unterhaltensamen Diashow, mit einem Bildband des Bundestreffens des Zugvogel 2012 im Soonwald.

An der weiteren Gestaltung des Patentreffens beteiligten sich die Zugvogelgruppen aus Odenthal, Bergisch Gladbach, Köln und Remscheid mit Liedbeiträgen. Akzente setzte auch ein Singkreis aus der Deutschen Freischar „Die Bergische Klingel“ sowie der Kölsche Klüngel aus dem Zugvogel.

Abgerundet wurde das ganze mit dem gemeinsamen Singen unter der Leitung des Zugvogels Jörg Seifharth aus Köln. Zu später Stunde wurde noch ein Feuer angezündet und die letzten Lieder verhallten bei der ersten Morgenröte, als man müde aber glücklich im Schlafsack verschwand.

Schön war's wieder.
Dieter Feist



Musikalisch sind die Zugvögel auch!

■ Der Ortsverein AWO Odenthal-Kürten e.V. informiert:

Namensänderung

Was lange währt wird nun Wirklichkeit. In der Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt Odenthal wurde nun endlich beschlossen, dass der Ortsverband Kürten nun auch im Namen des Ortsvereines AWO Odenthal e.V. erscheint. Somit werden die Mitglieder aus Kürten, die seit 1995 von Odenthal aus betreut werden, auch im Kreisverband namentlich erwähnt. Nun führen die Ortsvereine Odenthal und Kürten einen gemeinsamen Namen:

Arbeiterwohlfahrt Odenthal-Kürten e.V.

Jubilare

In der Jahreshauptversammlung konnte der Vorstand zahlreichen Mitgliedern zur langjährigen Vereinsmitgliedschaft gratulieren: für 40 Jahre Hildegard Falk, 35 Jahre Erna Richerzhagen, Paul Staeck und Ingrid Gonstalla und für 25 Jahre wurde Jürgen Brückers geehrt. Die Bezirks- und Kreisvorsitzende Beate Ruland gratulierte den Jubilaren und freute sich für den Ortsverein. Sie stellte fest, dass der Verein über das Jahr ein sehr reichhaltiges Programm zu bieten hat. So soll gelebte Ortsvereinsarbeit sein.

Urlaub im Odenwald

Anfang Juni war es wieder soweit. Die Mitglieder und Freunde fuhren für 8 Tage in den Odenwald nach Bad König. Zu einem attraktiven Preis wurden die Teilnehmer verwöhnt, die Sonne gab es kostenlos und die Ausflugsfahrten mit dem Bus waren interessant. Eigentlich hatte man bedenken in dieser Gegend Urlaub zu machen, jedoch alle wurden von der Vielfalt der Angebote überrascht. Da entdeckte man plötzlich das älteste Gasthaus Deutschlands, auch das vom Hochwasser am Main und Neckar geplagte Land, einen geplanten

Schiffsausflug mussten wir streichen. Selbst im entlegensten Tal fanden wir ein Café mit einer riesigen Auswahl an Kuchen. Für die Teilnehmer wurde der Aufenthalt im Odenwald nie langweilig, denn alle Ortschaften boten immer wieder neue Eindrücke. Die neu gewonnenen Einblicke wurden dann abends im Hotelgarten beim Kartenspiel oder einem Gläschen Wein verarbeitet. Der Hotelier hat es sich nicht nehmen lassen, mit seiner Drehorgel unsere Gesellschaft zu unterhalten, er hatte genau so viel Freude an unseren abendlichen Zusammenkünften wie wir.

Jetzt kommt was kommen muss, die Heimfahrt. Geplant war noch Worms zu besuchen und zu besichtigen. Jedoch kaum saßen wir im vollgepackten Bus, da fing es an zu regnen. In Worms angekommen, haben nur wenige es gewagt, bei diesem Regen den Bus für einen Abstecher in den Dom zu verlassen. Im

Nachhinein betrachtet stand die Fahrt unter einem guten Stern. Bei Antritt der Urlaubsfahrt wollte der Regen die Laune vermiesen, jedoch spätestens im Taunus war es vorbei, die Sonne schien und das für die nächsten 8 Tage. Was will man mehr.

Die Planungen für den nächsten Urlaub laufen schon, es geht am 15. Juni 2014 für 8 Tage an den Plöner See. Anmeldungen können über den Ortsverein vorgenommen werden.

AWO Odenthal-Kürten e.V.
Telefon 02174 40854

Angebote

Jeden ersten Montag im Monat treffen sich die Senioren und Junggebliebenen im Vereinshaus der Arbeiterwohlfahrt im Scherfbachtal. In der Zeit von 15 bis 17 Uhr werden bei Kaffee und Kuchen die Anwesenden mit interessanten Vorträgen ein buntes Spektrum geboten. So gibt es im November von der Verbrau-

Jugendfeuerwehr
Odenthal ab 10 Jahren

Gemeinschaft
Freundschaft
Teamgeist
Technik
Hobby

Infos und Kontakt:
Jugendwart
Sven Jansen
info@jf-odenthal.de
jf-odenthal.de

cherzentrale ein Vortrag zum Thema „Fit im Alter – Gesundes Leben“. Weitere Informationen sind bei Gerd Kortschlag (02174 40831) und Hans Mettig (02174 40854) zu bekommen.



Langjährige AWO-Mitglieder wurden geehrt.

■ „Basti-Bus“ zu Besuch im CMS Pflegewohnstift St. Pankratius

Zum generationenübergreifenden Basteln wurde der „Basti-Bus“ ins CMS Pflegewohnstift St. Pankratius eingeladen. Hintergrund war das gemeinsame Werkeln von Jung und Alt. Mit Hilfe der Mitarbeiter des „Basti-Busses“ stellten die Bewohner des Pflegewohnstifts und Kinder des Caritas Familienzentrums Odenthal bunte Holzblumen her. Die von einer Behindertenwerkstatt vorbereiteten Holzmotive galt es zunächst zu feilen und zu glätten. Die Mitarbeiter des Vereins erklärten dazu den interessierten Kindern das benötigte Werkzeug. Zusammen mit den Bewohnern begannen sie voller Elan mit der Arbeit. Anschließend ging es an das farbliche Gestalten. Mit Wachsmalstiften entstanden ganz unterschiedliche, wunderschöne bunte Blumen. Dabei halfen sich Jung und Alt auch untereinander. Besonders die Stiftsbewohnerin Ursula Sauer hatte viel Spaß mit der kleinen Katharina.



Bewohner und Kinder beim gemeinsamen Basteln.

Abschließend wurden die Holzblumen an Bänder gebunden und jeder Teilnehmer durfte sein Prachtstück mitnehmen. „Es war eine sehr schöne Zusammenkunft, ein weiteres Treffen ist bereits geplant“, verriet Diana Maik von der Sozialen Betreuung des CMS Pflegewohnstifts.

Träger des „Basti-Busses“ ist der gemeinnützige Verein „Zukunft für Kinder – Förderung von Wissen und Bildung e.V.“. Der Bus wird hauptsächlich von Schulen und Kindergärten gebucht. Die

Einnahmen werden für soziale Projekte in Deutschland und der Dritten Welt verwendet.

■ Skigymnastik und Skitraining mit dem Oberodenthaler Sportclub (OSC)

Ab 11.10.2013 können alle Wintersportler ein besonderes Angebot des Oberodenthaler Sportclubs in Anspruch nehmen. Wir laden Sie zur Skigymnastik oder besser noch zum Skitraining ein. Übungsleiter dieses Kurses wird Diplomsportwissenschaftler Marco Kufner sein. Das Training beinhaltet 11 Einheiten und findet in der Turnhalle Neschen freitags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr statt. Inhalt der verschiedenen Stationen wird Training der Mittelkörperspannung sein (Bauch-, Rückenmuskulatur), Verbesserung der Balancefähigkeit, Training der allgemeinen Ausdauer und der Gesamtfitness. Die Einladung richtet sich an Mitglieder und Nichtmitglieder des Vereins, natürlich auch an Nichtskifahrer, die einfach etwas für sich tun wollen. Für Vereinsmitglieder sind 40 Euro Kursgebühr zu entrichten, von Nichtmitgliedern werden 60 Euro am Anfang des Kurses verlangt. Marco Kufner, OSC



Auch eine Abfahrtschocke will geübt werden.

■ Diesjähriger großer Bewohnerausflug des CMS Pflegewohnstifts St. Pankratius ging in den Kölner Rheinpark

„Ich freue mich sehr über den Besuch von Ihnen hier bei uns im Kölner Rheinpark“ begrüßte Gerhard Böckmann, Leiter des Parks, die aus Odenthal ange-reisten Bewohner des CMS Pflege-wohnstifts St. Pankratius. Bei der anschließenden Führung erfuhren die Gäste u.a., dass der Rheinpark 2007 zum schönsten Park Deutschlands und zum zweit-schönsten Park Europas gewählt wurde. Die ganze Pflanzenvielfalt mit ca. 120.000 gepflanzten Blumen und den abwechslungsreich geplanten Blumen-bildern bewunderten die Odenthaler beim gemütlichen Bummel durch den großzügig angelegten Park.

Bei strahlendem Sonnenschein genossen sie den Blick auf den Kölner Dom, den viele von ihnen schon lange nicht mehr gesehen hatten. Natürlich war auch „Vater Rhein“ mit seinem momen-tanen Hochwasser von großem Interesse.

„Den Rheinpark kenne ich schon von früher, als Kind war ich in den Ferien oft bei meiner Tante in Köln Mülheim zu Besuch“, erinnert sich Ursula Sauer, Be-wohnerin des Pflegewohnstifts.

Eine kleine Überraschung hatte Gerhard Böckmann dann auch noch parat: Jeder Bewohner, der wollte, durfte mit der Klein-bahn durch den Rheinpark fahren und konnte somit das ganze Gelände noch einmal in Ruhe auf sich wirken lassen.

Es war ein wunderschöner Ausflug, be-dingt auch durch die große Gastfreund-schaft des Parkleiters Böckmann und seiner Mitarbeiterin Ulrike Dausel.

Wieder zurück in Odenthal, hatte die Küche des Hauses bereits den Grill an-geworfen, so dass die Ausflügler ihre vielen verschiedenen Eindrücke in ge-mütlicher Runde miteinander teilen und

Die ForstBetriebsGemeinschaft Odenthal informiert:

So wenig wie möglich... So viel wie nötig !



Unter diesem Thema lädt die FBG Odenthal zur öffentlichen Informationsveranstaltung am Mittwoch, 06. November 2013 19:30 Uhr ins Bürgerhaus Odenthal ein.

Harald Keller vom Landesbetrieb Wald und Holz NRW referiert über:

- Historische Entwicklung des Privatwaldes im Bergischen Land (Niederwald, kleine Parzellen usw.)
- Nachhaltige Forstwirtschaft (Durchforstung, Naturverjüngung, Klimaveränderung, neue Baumarten)
- Wald und Erholung

anschließend steht er den Zuhörern für Fragen und Diskussionen gerne zur Verfügung. Neben unseren Mitgliedern sind selbstverständlich auch alle - sich für unsere heimische Wälder - Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei !

NEU in VOISWINKEL

Treffpunkt für

Senioren und Junggebliebene

„Wo trifft man in Voiswinkel alte Bekannte“, fragen sich viele von uns.

Haben auch Sie Lust auf einen Tapetenwechsel in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen, um zu klönen, zu basteln oder zu handarbeiten?

Sie sind herzlich eingeladen:

Wo: Grundschule Voiswinkel (der Raum ist ausgeschildert)

Wann: Mittwochs ab 15:00 Uhr

In den nächsten Wochen möchten wir die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ unterstützen. Vielleicht haben Sie von dieser Aktion schon einmal gehört. Zu Weihnachten werden die gefüllten Schuhkartons an Kinder verschenkt, die sonst kein Geschenk erhalten würden. Dazu benötigen wir Geschenkpapier, Schuhkartons, Kleber und Scheren, die Sie gerne mitbringen können. Oder Sie stricken Socken, Schals, Mützen ...

Kommen Sie doch einfach auf einen Kaffee vorbei.

Der Weg in die Grundschule Voiswinkel ist ganz nah, bei Bedarf haben wir einen Fahrdienst eingerichtet, der Sie abholt und auch wieder nach Hause fährt.

Ansprechpartnerinnen sind:

Frau Vogt (Tel. Nr. 02202-71968) und Frau Schmitz (Tel. Nr. 02202-920136)

Wir freuen uns auf Sie!



den Tag langsam ausklingen lassen konnten.

Christiane Mocerino, Pflegewohnstift St. Pankratius



Die Bewohner des CMS Pflegewohnstifts St. Pankratius genießen den Rheinpark und die Aussicht auf den Kölner Dom.

■ Spielplan des Theaterkreises Altenberg

Auf dem Spielplan des Theaterkreises Altenberg steht dieses Jahr die Tragikomödie „Was zählt ist die Familie“ von Joe DiPietro. Die Geschichte des Endzwanzigers Nick, der von seinen beiden Großeltern-Paaren liebevoll umsorgt wird, so liebevoll, dass es ihm die Luft zum Atmen nimmt. Ein neuer Job für Nick scheint die Lösung zu sein, aber er

hat die Rechnung ohne seine Großeltern gemacht.

Freuen Sie sich auf einen ebenso komischen wie anrührenden Abend unter dem Motto: „Und das ist es, was für mich Familie ausmacht – Menschen, die dich nicht immer verstehen, aber die dich lieben, egal was auch passiert.“ – Joe DiPietro

Aufführungstermine:

Premiere: Freitag,	25.10.2013	20 Uhr
Samstag,	26.10.2013	19 Uhr
Sonntag,	27.10.2013	19 Uhr
Freitag,	01.11.2013	19 Uhr
Samstag,	02.11.2013	19 Uhr

Karten im Vorverkauf bei Schreibwaren Rodenbach in Blecher Restkarten an der Abendkasse
Eintritt 8 Euro.

Weitere Informationen im Internet unter www.theaterkreis-altenberg.de

Ursula Ehlen

■ Spielzeugbörse der Gemeinschaftsgrundschule Neschen

Am Sonntag, dem 18.11.2013 findet von 11:00 bis 13:00 Uhr in der Gemeinschaftsgrundschule Neschen, Am Lan-

gen Siefen 2 in 51519 Odenthal die diesjährige Spielzeugbörse statt. Angeboten wird alles rund um das Kind, außer Kleidung, also Bücher, Spiele, Roller, Inliner, Fahrräder, Lego, Playmobil, Hochstühle usw.

Auch für das leibliche Wohl wird mit Kuchen und Waffeln – auch zum Mitnehmen – gesorgt sein.

Interessierte Anbieter erhalten Ihre Anbieternummer entweder unter Tel.: 02207-849963 (Frau Braunisch) oder unter der E-Mail-Adresse des Fördervereins: mailfoerderggs@web.de unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer.

■ Leichtathleten des TV Blecher behaupten sich bei Wettkämpfen

Bei den Kreismeisterschaften der U12 bis U16 in Wipperfurth traten 17 Athleten des TV Blecher an, um sich mit anderen Sportlern aus dem Kreis Oberberg zu messen. Herausragend waren dabei die Leistungen von Sally Quirl, die die Kreismeistertitel im Weitsprung mit überlegenden 4,89 m und im 75-m-Sprint mit 10,64 sec für sich verbuchen konnte. Außerdem belegt Sally zurzeit in den Nordrhein-Bestenlisten im Weitsprung Platz zwei und im Sprint Platz 7. Im Kugelstoßen überzeugten Leo Büth mit 10,39 m und Judith Hasenclever mit 6,10 m.

Mit fünf Athleten trat der TV Blecher bei den Nordrhein-Jugendmeisterschaften der U18 in Essen an. Mit einem von Anfang bis Ende mutig geführten Lauf über 200 Meter gewann Philipp Eßer seinen Vorlauf mit 23,83 sec. In einem starken Starterfeld gewann Phillip beim Endlauf den 15. Platz. Niclas Horn belegte mit seiner Bestleistung von 24,14 sec. Platz 21. Felix Becker komplettierte mit Platz 23 die für den TV Blecher erfreulichen Ergebnisse. Sabrina Lieb schaffte mit ihrem letzten Sprung von 10,16 m Platz vier. Den Abschluss der Wettkämpfe am Sonntag bestritten traditionell die 4 x 100-m-Staffeln. Phillip Eßer (Jg. 1996), Raffael Schmidt (Jg. 97), Niclas Horn (Jg. 97) und Felix Becker (Jg. 97) traten als erste männliche Staffel des TV Blecher bei einem Wettkampf an. Mit 46,82 sec. wurden sie die achtebeste Staffel des Verbandes Nordrhein. Die Trainer Arnd Schütte und Stephan Eßer waren sichtlich stolz: „Die Ergebnisse können sich für so einen kleinen Verein durchaus sehen lassen.“

In diesem Jahr fanden die Nordrhein-Meisterschaften der U16 in Goch statt. Finn Schütte (Jg. 1999) vom TV Blecher gewann im Sperrwurf den sechsten Platz mit neuer persönlicher Bestweite von 35,18 m. Erfreulich war auch die Teilnahme von Finn beim Kugelstoßwettbewerb. Sogar Sally Quirl (13 Jahre) qualifizierte sich im Weitsprung für den Wettkampf der 14/15-jährigen (U16). Die ehr-



Spiel(-)Spa(ß)-Spo(rt)-Tage 2013

geizigen Sportler unterlagen zwar der starken Konkurrenz in diesen Disziplinen, aber das Mitmachen hat sich trotzdem gelohnt. Erfahrungen sammeln im Wettstreit mit anderen zahlt sich immer aus.

Die diesjährige Laufserie wurde in Leverkusen vom 8. bis zum 22. August durchgeführt. An drei aufeinander folgenden Wettkampftagen wurden die Sieger über 800 m, 1000 m und 1500 m ermittelt. Raffael Schmidt (Jg. 1997) vom TV Blecher belegte in der Gesamtwertung der männlichen Jugend Mittelstrecke in 9.08,98 min einen hervorragenden zweiten Platz. Die Wertungszeit setzt sich aus Addition der Zeiten der einzelnen Distanzen zusammen. Raffael ist nun auf allen drei Strecken in seiner Altersklasse die Nummer eins im Kreis.

74 Kinder nahmen das sportliche Angebot der diesjährigen Ferienfreizeit des TV Blecher an. Spielerisch und in einem neutralen Umfeld wurden verschiedene Sportarten den Kinder angeboten und näher gebracht. Auf dem Wochenplan stand Leichtathletik, Trampolin springen, Tennis, Badminton und Fitness. Der Ausflug zum Naturgut Ophoven begann mit einer Fahrt im Planwagen, der vorher mit selbst gemalten Plakaten der Kinder geschmückt wurde. Diese Fahrt bereitete allen besonders viel Spaß. Und die Führung durch das Naturgut beeindruckte die Teilnehmer sehr. Ziel einer Wanderung nach Altenberg war der neue Spielplatz der Gemeinde. Trotz des mühsamen Weges zurück zur Berghalle, hatten die Freizeit-Sportler noch genug Luft zum Fußballspiel auf dem Blecheraner Sportplatz. Die Verpflegung lieferte in diesem Jahr das Deutsche Haus in Burscheid. „Vielen Dank für das Essen, es war sehr lecker“, sagte eines der Kinder. Das gab es noch nie! Viele Kinder wollen nächstes Jahr wieder kommen. Dies ist das schönste Lob für die Organisatoren und Helfer.

Kontakt:
Turn-Verein Blecher 1904 e.V.
Tel.: 02174/40934, Fax: 02174/892617
tvblecher@googlemail.com

■ 25-jähriges Jubiläum TVM-Damen-Freizeitrunde Tennismgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel

Die Sommersaison 2013 brachte für die Damen-Freizeitrunde der Tennismgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel ein Jubiläum, das in der Tennisszene sicherlich nicht allzu häufig gefeiert wird: seit 25 Jahren nimmt die Mannschaft an den Spielen des Tennisverbands Mittelrhein teil. Ein kurzer Rückblick: April 1985 – die erste Saison auf der neu erbauten Tennisanlage in Odenthal-Voiswinkel wurde eröffnet. Die schönen, direkt im Wald gelegenen Plätze stießen auf großes Interesse bei Tennisfreunden aus dem Umkreis, die Mitgliederzahlen des jungen Vereins stiegen schnell. Von Anfang an waren engagierte junge Tennisspielerinnen dabei, die immer mehr Freude am Spiel fanden, so dass sie bereits 1988 beschlossen, den Schritt ins Turniergeschehen zu wagen. Um die Wochenenden für die Familie frei zu halten, meldeten sie sich für die wochentags stattfindende Freizeitrunde des Tennisverbands: Im Mai 1988 traten sie zu ihrem 1. Spiel an, und zwar als Gast beim TC Grün-Gold Bensberg. Es fehlte wohl noch etwas Erfahrung, denn die Spielverläufe gestalteten sich kurz und eindeutig. Das hat sich im Laufe der Jahre entscheidend geändert: Die Voiswinkeler Damen erreichten mehrfach in ihrer Gruppe das Endspiel, 2009 und 2011 ging die Trophäe und der Titel „Bezirksmeister“ nach Voiswinkel, 2008 wurde der Titel „Vize-Bezirksmeister“ erkämpft. Auch in diesem Jahr spielten die Damen der Freizeitrunde erfolgreich, die Teilnahme am Endspiel war in greifbarer Nähe. Leider fehlte aus der Vorrunde dann doch 1 Sieg, so dass es nur für Platz 2 reichte. Aus der Gründungsmannschaft von 1988 sind 7 Damen der Freizeitrunde und ihrem Tennisverein bis zum heutigen Tag treu geblieben. Die Damen sind optimistisch, noch viele Jahre am Turniergeschehen des TVM teilnehmen zu können. Durch die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen der

Tennismgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel in den letzten Jahren ist für Verstärkung durch neue, engagierte Mitspielerinnen gesorgt.



Die Stammspielerinnen der Freizeitrunde (leider nicht komplett) der Tennismgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel.

■ Spende an die „Voiswinkeler Spatzen“

In der letzten Session erhielten die Voiswinkeler Spatzen eine besonders großzügige Spende vom leider nicht mehr existierenden Voiswinkeler Erntedank- und Dorffest-Verein. Diese Spende machte es uns möglich dicke Winterparka zu kaufen, denn auch wir gehen seit diesem Jahr im Voiswinkeler Karnevalszug als Fußgruppe mit. Die Spatzen sagen: DANKE für diese tolle Unterstützung.



Die Kindertanzgruppe „Voiswinkeler Spatzen“ wurde 1993 gegründet. Zur Zeit tanzen 32 Mädchen und ein Junge im Alter von 7–15 Jahren bei den Voiswinkeler Spatzen. Auch dieses Jahr haben wir wieder viele neue Tanzbegeisterte aufgenommen.

Die meisten Auftritte finden natürlich in der Karnevalssession statt. Als Garde des Voiswinkeler Kinderdreigestirns ziehen wir gemeinsam durch die Säle und sind mittlerweile auch über die Grenzen von Voiswinkel hinaus auf vielen Veranstaltungen zu finden.

Natürlich kommt auch neben Training und Auftritten der Spaß nicht zu kurz. So werden gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten nicht vernachlässigt. Wir machen jedes Jahr vor der Proklamation ein gemeinsames Training mit Tanz und Spiel und Übernachtung. In den vergangenen Jahren waren wir außerdem in Königswinter im Sealife, im Odysseum in Köln und im Schokoladenmuseum in Köln, wo wir unsere eigene Schokolade hergestellt haben. Dieses Jahr fand unser

Gruppenausflug zum zweiten Mal im Hochseilgarten K1 in Eikamp statt. Dank vieler Begleiter war es möglich, dass alle Spatzen, egal ob groß oder klein, in den Genuß des Kletterns kommen konnten und ihren Spaß daran hatten. Das ganze haben wir bei einem gemeinsamen Grillen mit Eltern gemütlich ausklingen lassen.

Jede Session geht mit dem traditionellen Fischessen am Aschermittwoch zu Ende und die Voiswinkeler Spatzen machen bis Ostern eine wohlverdiente Pause. Danach geht es dann mit neuer Musik und neuen Tänzen wieder an die Arbeit für die nächste Session. Denn nach der Session ist vor der Session.

Wer Lust hat bei uns mitzumachen oder uns für eine passende Veranstaltung buchen möchte, kann sich bei uns melden. Wir freuen uns immer über neue Kontakte, Sponsoren und tanzbegeisterte Jungen und Mädchen.

E-Mail: voiswinkeler.spatzen@web.de
Homepage:
www.voiswinkeler-spatzen.de

■ Voller Erfolg beim 4. Övver-Ohnder Weinfest

Am Samstag, dem 14.09.2013, pünktlich um 18:00 Uhr, fiel der „Startschuss“ zum 4. Övver-Ohnder Weinfest in Odenthal-Scheuren zu dem die Karnevalsgesellschaft „Echte Fründe“ geladen hatte.



MdL Rainer Deppe mit dem frisch gekrönten Weinkönig Thilo Wagner.

Mit guter Laune und großem Engagement wurden erst die kleinen Gäste mit Stockbrotbacken unterhalten. Schon während dessen kamen auch die Erwachsenen auf ihre Kosten. Neben leckeren Pfälzer Weinen wurden Käseplatten, Spießbratenbrötchen sowie hausgemachter Flammkuchen gereicht. Nach der ersten Verköstigung stand die mit Spannung erwartete Wahl zum 2. Övver-Ohnder Weinkönig auf dem Programm. Die Kandidatinnen mussten wieder bei verschiedenen Spielen ihre Fertigkeiten sowie ihr Talent unter Beweis stellen, um die siebenköpfige Jury, die sich in diesem Jahr unter Vorsitz von Michaela Bräutigam aus den Flashlights zusammensetzte, zu überzeugen. Am Ende des Wettbewerbes krönte Odenthals Vize-Bürgermeisterin Christa Michalski Tang und Landtagsabgeordneter Rainer Deppe (CDU) unter dem

Applaus des Publikums Sieger Thilo Wagner zum 2. Övver-Ohnder Weinkönig.

Bei Wein, guter Unterhaltung und Live-Musik mit den „Flöckchen“ feierten die rund 400 Gäste dann noch bis in die frühen Morgenstunden. Das Fest erfreute sich wieder großer, positiver Resonanz und eine Fortsetzung im nächsten Jahr wurde auf mehrfachen Wunsch der Gäste von den Veranstaltern versprochen und auf den 20.09.2014 festgelegt.

■ Martinssammlung der Kath. Grundschule Odenthal

Auch in diesem Jahr findet die schon traditionelle Haussammlung im Vorfeld des Martinszuges unserer Schule statt. Mit dieser Sammlung finanziert die Schule den Martinszug, der am 13.11.2013 um 18.00 Uhr stattfindet. So können die Kosten für die Musikkapelle und die Weckmänner gedeckt werden.

Der Rest des Geldes kommt den Kindern der Schule zugute. Es werden zusätzliche Arbeits- und Lernmittel sowie Spiele für den Pausenhof angeschafft.

Allen Spendern sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Spende gedankt.

Donat Radhöfer-Petersen
Schulleiterin

■ Weihnachten im Schuhkarton 2013 Ein Päckchen für die ärmsten Kinder der Welt

Der Startschuss ist gefallen: In den nächsten Wochen haben Menschen in Deutschland Gelegenheit, einem Kind in Not Freude und Hoffnung zu schenken, indem sie sich an der weltweit größten Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen. In diesem Jahr wird das 100millionste Kind beschenkt werden.

Jeder kann mitmachen und einem Kind in Not eine unvergessliche Freude bereiten. Ein einfacher Schuhkarton wird mit Geschenkpapier beklebt (Deckel und Karton separat) und das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4,5-9 oder 10-14 gefüllt.

Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Eingepackt werden dürfen nur **neue Geschenke**, die zollrechtlich in allen Ländern erlaubt sind.

Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden, der in unseren Annahmestellen und in der Sammelstelle sowie in vielen Geschäften in Odenthal ausliegt.

Für die Transport- und Nebenkosten erbitten die Organisatoren eine Spende von 6,00 Euro pro Schuhkarton. Auch dies ist eine Möglichkeit sich zu enga-

gieren, indem sie einfach einen oder mehrere Schuhkartons adoptieren.

Bereits zum 13. Mal ist die Sammelstelle in Odenthal mit dabei.

Abgabe vom 15. Oktober bis 15. November 2013

**Die Kommode
Altenberger-Dom-Str. 18
51519 Odenthal
Tel. 02202-70444**

Informationen und weitere Auskünfte erhalten sie von Nikola Vogel und ihren Mitarbeiterinnen.

Darüber hinaus können wir Ihnen noch folgende Annahmestelle anbieten:

Tabea Fromm
An der alten Schule 11
51519 Scheuren
Tel. 0157-82646802
ab 1.11.
Tabea Fromm
Siefen 12
51467 Bergisch Gladbach
Schreibwaren Rodenbach
Hauptstr. 49
51519 Blecher
Tel. 02174-74068

Dort können Sie ebenfalls nach vorheriger Absprache bzw. zu den Öffnungszeiten des Geschäftes Ihre Päckchen abgeben.

Geschenke der Hoffnung e.V. trägt das Spendensiegel des deutschen Instituts für soziale Fragen (DZI).



Glückliche Kinderherzen durch einen Karton voller Aufmerksamkeit.

■ Englisch für Minis

Kindergartenkinder lernen bei den Voiswinkeler Wichteln mit einer Muttersprachlerin Englisch

Was hat eine Sonnenblume mit der englischen Sprache zu tun? Auf den ersten Blick nicht viel, aber wenn man das Pflanzen und Wachsen der Blume begleitet und all das auf Englisch bespricht, eine ganze Menge.

Im Englischkurs von Caroline Lautz bei der Elterninitiative „Voiswinkeler Wichtel“ lernen schon die ganz Kleinen die englische Sprache kennen. Caroline Lautz ist gebürtige Britin und lebt seit 24 Jahren in Deutschland, genauer in Schildgen. Über verschiedene Weiterbildungsseminare hat sie sich das

Know-how für diese Kurse angeeignet. Eine Vielzahl von Studien und die persönliche Erfahrung mit den eigenen beiden Kindern hätten ihr gezeigt, dass Kinder in den ersten Jahren eine Fremdsprache am intensivsten aufnehmen, erläutert Caroline Lautz. Auf eine saubere Aussprache achtet sie als Muttersprachlerin ganz besonders. Langweiliges auswendig lernen gibt es bei der Britin nicht. „Da würden die Kinder sowieso nicht mitmachen“, schüttelt sie lächelnd den Kopf.

Vielmehr wird gebastelt, getanzt, gekocht oder einfach herumgealbert – Hauptsache auf Englisch. So erreicht Caroline Lautz selbst schüchterne Kinder. Ein Mädchen aus ihrem Kurs, berichtet sie, habe während des Unterrichts kaum gesprochen, aber in den Ferien zur Verblüffung der Eltern plötzlich Zahlen und Farben auf Englisch genannt. Die Wörter, Lieder und Ausdrücke werden im Kurs häufig wiederholt, damit sie sich festigen – eine Sonnenblume wächst schließlich auch nicht an einem Tag.



Die Kurse speziell für Kindergartenkinder ab vier Jahren finden ab Oktober je nach Elternwunsch dienstags oder donnerstags von 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr in den Räumen der Voiswinkeler Wichtel, St.-Engelbert-Straße 44a, Odenthal-Voiswinkel, statt. Pro Kurs nehmen acht Kinder teil. Kontakt über die Leiterin der Voiswinkeler Wichtel, Claudia Eggers-Iger, Telefon 02202/70166. Willkommen sind sowohl Kinder der Voiswinkeler Wichtel als auch andere interessierte Kinder.

Wirtschaft in Odenthal

■ Homöopathie – nicht nur bei Erkältung

Eine weit verbreitete Ansicht über Homöopathie ist die, dass die Kügelchen ganz gut zur Ergänzung bei der Selbstbehandlung geeignet sind: Man gibt Arnica, wenn das Kind gefallen ist, und bei Übelkeit greift man gerne zu Nux Vomica. Das klappt auch oft ganz gut. Aber schon bei Fieber geht die Tendenz eher zum Fiebersaft, man weiß ja nie. Wenn etwas Ernsteres oder etwas Chronisches zu behandeln ist, kommen ja wohl nur die „richtigen“ Medikamente aus der Apotheke in Frage!

Dass Homöopathie viel mehr kann, ist oft nicht bekannt. Besonders bei Beschwerden, für die medizinisch keine überzeugende Erklärung gefunden werden kann, entfaltet diese Therapieform ihr Potenzial.

Überdurchschnittliche Ergebnisse.

Geprüfte Qualität!

**Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG
mit folgendem Ergebnis getestet*:**

- ✓ **ausgezeichnete Bedarfsanalyse**
- ✓ **maßgeschneiderte Lösungen nach Kundenwunsch**
- ✓ **vorbildlich bei der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben**
- ✓ **überdurchschnittliche Weiterempfehlungsquote**

*2013 führte YouGov insgesamt 20 Beratungstests in den sechs Filialen der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG durch. Hierbei konnte die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal gegenüber anderen bundesweiten Wettbewerbern überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

KundenServiceCenter
02202 70090
montags bis freitags 8 bis 18 Uhr

Internet: rb-k-o.de

Wir machen den Weg frei.

Nähe schafft Vertrauen

Raiffeisenbank
Kürten-Odenthal eG

Denn Homöopathie sucht die Ursachen auf mehreren Ebenen. Sie stellt die körperlichen Symptome und Eigenheiten fest und fängt dann an, nach zeitgleich aufgetretenen, eventuell auslösenden Faktoren in der Biographie zu suchen. Hinzu kommt die Beurteilung, welche Reaktionsmuster der Patient seelisch zeigt, und schon entsteht ein plastisches Bild der Erkrankung, das weit über den Krankheitsnamen hinausgeht. Eine Neurodermitis zum Beispiel wird häufig auf Nahrungsmittel-Allergien zurückgeführt, und tatsächlich reagiert die Haut auf Weizen jedes Mal mit einer Verschlimmerung des quälenden Ausschlags. Man kann den Weizen meiden und es geht besser, aber die Neigung zur Überreaktion bleibt bestehen.

Findet man dann heraus, dass die ersten Krankheitsschübe einige Monate nach einer leidvollen Erfahrung auftraten, hat man einen klaren Hinweis auf ein Mittel, das bei Folgen von Kummer angezeigt ist. Unter diesem Mittel kann der Kummer verarbeitet werden, und das Leben geht einem nicht mehr so „unter die Haut“, das Ekzem kann ausheilen. Diese tiefgreifende Betrachtung von Erkrankungen ist natürlich nicht für die Selbstbehandlung geeignet, sondern erfordert eine jahrelange Ausbildung.

Auch wenn jemand geschickt die homöopathischen Ratgeber zur Selbstbehandlung anwendet und Erfolg hat, kann es doch passieren, dass er sein Problem immer nur kurzfristig los wird. Die Kunst der klassischen homöopathischen Behandlung mit Einzelmitteln verlangt vom Therapeuten, diesen tiefgreifenden Überblick über den Patienten und sein Leiden zu gewinnen. Das ist manchmal wie ein Puzzlespiel, in dem die Teile von drei verschiedenen Puzzles vermischt sind, es ist anspruchsvoll, aber nicht unmöglich. Und es bringt dem Patienten Erkenntnisse, die er mit einer reinen Entfernung seiner Symptome, z. B. durch die Salbe bei der Neurodermitis, nicht gehabt hätte.

An dieser Stelle sei für den 19. Oktober zu einem Tag der offenen Tür im Praxishaus in der Bergisch Gladbacher Str. 5 (Eingang Herzogenfeld) eingeladen. Praxisbesichtigungen im gesamten Haus und diverse Vorträge zwischen 11 und 17 Uhr warten auf Interessierte.

**Naturheilpraxis Martina Heimbach
Bergisch Gladbacher Str. 5
51519 Odenthal, Tel. 02202 – 979 00 43**

Fortsetzung S. 14

Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler!

Mit neuem Redaktionsteam begrüßen wir Sie nach der Sommerpause sehr herzlich auf unseren Seiten. Mit gleich drei Schulen und Voll-
dampf sind wir in das neue Schuljahr gestartet und geben Ihnen gerne Einblick ins Leben und Lernen am Schulzentrum, das – wie Sie
sehen werden – eng mit der Gemeinde Odenthal und dem Kreis verbunden ist. Viel Spaß bei der Lektüre! *Ihr Redaktionsteam pr@go*

Vorgestellt...



Wir am Schulzentrum freuen uns über die An-
kunft der Kinder, Eltern
und LehrerInnen der
neuen Städtischen Ganz-
tagsrealschule Odenthal,
die am Samstag, den 28.
September 2013 nun
auch offiziell eröffnet
wurde. Herzlich willkom-
men in Odenthal!

Foto bei der Einschulung:
Christopher Arlinghaus

Zurückgeblickt...

40 Jahre im Dienst von Odenthal

Beamtenjubiläum von Monika Holz

Wer am 6.9.2013 nach 12.00 Uhr den Schulhof des Schulzentrums betrat, dürfte sich gewundert haben: Wo waren die Hun-
derte von Schülern, die sich sonst um diese Zeit auf dem Hof die zweite große
Pause vertreiben? Auch LehrerInnen waren kaum zu finden. Doch wer gründlicher
suchte, wurde in der Aula fündig. Hier feierte eine große Gesellschaft eine Frau,
die normalerweise nicht im Mittelpunkt von offiziellen Veranstaltungen steht: Sekretä-
rin Monika Holz arbeitet nun ganze 40 Jahre im Dienst der Gemeinde Odenthal
und feierte in großem Stil und mit musikali-
scher Untermauerung der GO-Band „Triangel“
ihr Dienstjubiläum. Zu den zahlreichen Gratulanten aus der Lehrerschaft und der
Gemeindeverwaltung, die sich bei ihr für



seit 1973 geleistete gute Dienste bedanken, gehörten auch Bürgermeister Wolf-
gang Roeske und GO-Schulleiterin Angeli-
ka Schmoll-Engels, die die Festreden hiel-
ten. Vor 40 Jahren hatte Monika Holz im
Bauamt der Gemeinde angefangen, wo sie
hauptsächlich im Außendienst unterwegs
war. Nach ihrem Erziehungsurlaub wollte
sie nicht mehr in Vollzeit arbeiten und es
ergab sich, dass das 1992 neu eröffnete
Schulzentrum noch eine weitere Sekretärin
benötigte. So konnte sie sich, dank der
anfangs nur wenigen Klassen, nachmittags
der Betreuung ihrer beiden Kinder widmen.
Seit 16 Jahren kümmert Holz sich nun
schon um die Finanzen der Schule und um
andere anfallende Probleme. Dass sie ihre

KollegInnen auch privat liebevoll umsorgt,
würdigte der Lehrerchor mit einem selbst-
geschriebenen Lied, und Schulleiterin
Angelika Schmoll-Engels erzählte lachend,
wie alle LehrerInnen regelmäßig von den
Backkünsten von Monika Holz profitieren.
Auch wenn sie eigentlich Säuglings-
schwester werden wollte, sagt Holz heute:
„Ich bin immer gerne zur Arbeit gegangen
und ob Verwaltung oder Schule, es war
und ist nie eintönig, sondern sehr vielfältig
und macht noch immer Freude.“ Und wir
sind froh, sie an unserer Schule zu haben!

Jonas Schäfer & Niclas Pingel /
Sophie Brenner & Nina Fahlbusch

„Dhünnwellen“

GO-SchülerInnen machen Radio

„Dhünnwellen FM – Auf einer Wellenlänge“
hieß es diesen Sommer bei Radio Berg.
Die Radiosendung war ein Projekt von 29
Jugendlichen des GO, die im vergangenen
Schuljahr den Differenzierungskurs
Kunst/Kultur/Geschichte der Klasse 9 unter
Leitung von Musiklehrer Tim Schneider
besuchten und kurze Sendezeiten bei
„Radio Berg“ zugeteilt bekamen. Medien-
trainerin Heike Magnitz, die u.a. Mitarbei-
terin im Lokalfunk ist, unterstützte das Pro-
jekt, in dem über „Musik und Kultur in und
um Odenthal“ berichtet wurde. Mit Magnitz’
Hilfe brachten die SchülerInnen ihre Zu-
hörer in zwei Sendungen auf den aktuellen
Stand der Odenthaler Musikwelt und be-
richteten über Festivals wie „Thalfahrt“ und
„GOvision“, befragten aber auch Odentha-
ler Senioren zu ihrem Musikgeschmack.
Dabei bekamen sie unter anderem die
Heavy-Metal-Band „Dawn In Darkness“
und Markus Gebauer, Hauptorganisator
der Thalfahrt, vors Mikrophon. „Total interes-
sant war, wie unterschiedlich die Men-
schen waren, mit denen wir gesprochen
haben, und dass diese teilweise auch sehr
verschiedene Ansichten zu einem Thema
hatten“, bemerkt Leonie Büchel. Jan Krau-
se hat dem Radio-Projekt außerdem auf
lange Sicht etwas abgewinnen können:
„Ich habe gelernt, wie man ein Thema rich-
tig an- und ab moderiert. Diese Fähigkeit
kann man, denke ich, auch in anderen Be-

reichen des Lebens gut gebrauchen, zum
Beispiel bei Vorträgen oder Reden“, stellt
er fest. Aber auch für die Arbeit hinter den
Kulissen war die Gruppe verantwortlich.
Sie mischte die Beiträge selbst ab, auch
der Name „Dhünnwellen FM“ stammt von
ihnen. Lehrer Tim Schneider betont aller-
dings, dass das Projekt vorerst einmalig
war: „Alle Beteiligten haben den Umfang
der Arbeit, die dahinter steht, zu Anfang
unterschätzt. Es war ein tolles Erlebnis, bei
dem auch ich einiges dazugelernt habe. Im
schulischen Rahmen ist es aber leider nur
schwer machbar“. Die beiden Radiosen-
dungen des Differenzierungskurses wur-
den jeweils eine Woche vor den o.g. Mu-
sikfestivals ausgestrahlt. Wer sie verpasst
hat, kann die Beiträge unter www.gymnasium-odenthal.de herunterladen.

Maren Berge & Laura Dahmer

Angestrengt...

Champions von der Dhünn

Basketballteam gewinnt „Giants League“

Am 28.5.2013 fand in der Sporthalle des
Lise-Meitner-Gymnasiums in Leverkusen
das Saisonfinale der diesjährigen „Basket-
ball Bayer Giants League“ statt. Bei dieser



packenden Begegnung standen sich die Teams aus Herkenrath und Odenthal gegenüber. Am Ende gingen die Odenthaler Basketballer mit 41:31 (26:18) siegreich vom „Court“. Trainiert wird das Team im Rahmen der Basketball AG von den Sportlehrern Heinz Schäfer und Christian Braun. „Dafür haben wir das dreiviertel Jahr über gearbeitet!“, sagte Christian Braun. „Natürlich verfügen auch wir über den einen oder anderen Vereinsspieler, aber wir haben auch jede Woche in der AG zusammen trainiert“, fügt er hinzu. Herkenrath und Odenthal waren in diesem Jahr die dominierenden Teams. Auch die Herkenrath haben abgesehen vom Finale kein einziges Spiel in diesem Jahr verloren. Höhepunkt war das 90:9 gegen die Marienschule Opladen in der Vorrunde. Die Odenthaler BasketballerInnen besiegten in der Vorrunde das Lise-Meitner-Gymnasium und die Gesamtschule Schlebusch, um sich in der Zwischenrunde gegen die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Rheindorf und die Marienschule Opladen durchzusetzen. Dritter wurde das Landrat-Lucas-Gymnasium.

Kilian Piepenburg & Felix Wintrich

Neue Schulrekorde Bundesjugendspiele 2013

Kurz vor Ende des letzten Schuljahres haben die SchülerInnen des GO zu den alljährlichen Bundesjugendspielen noch einmal richtig Gas gegeben. Wie immer musste man in unterschiedlichen Kategorien wie Weitwurf, Sprint, Ausdauerlauf, Kugelstoßen oder Weitsprung gegeneinander antreten und am Ende bekam jeder eine Urkunde. Die SchülerInnen der Klasse 10 halfen beim Messen der Ergebnisse und leiteten die Kleingruppen. Mit Spitzenleistungen schafften es Nils Decker (im Sprinten) sowie Max Hömig und Pia Hollerbach (im Weitwurf) auf die ewige Bestenliste der Schule. Herzlichen Glückwunsch!

Sophie Brenner

Aufgeführt...

Robin Hood erobert das GO

Cooler Tänze, Musik & englisches Theater

Auch wenn die Aufführung der Englisch-Theater AG des GO nun schon etwas zurückliegt, wirken die positiven und schönen Erinnerungen doch noch nach: Gepröbt wurde das ganze letzte Schuljahr voller Elan an unterschiedlichen Kurzdarstellungen. Das Endprodukt bestand schließlich aus vier verschiedenen Stücken. Am 10.07.13 entführte die Schauspieltruppe ihr Publikum aus der Aula des Schulzentrums ins England des Robin Hood. Dass die Aufführung ein voller Erfolg war, freute Heike Heilig, Intendantin des Stückes, sehr. Der große Beifall und die hohen Einnahmen spiegelten die Zufriedenheit des Publikums wider. Für die jungen Schauspieler, die alle der Unterstufe des GO entstammen, war es eine schöne Erfahrung, eine solche Wertschätzung für ihre Leistung zu erfahren. Anabel, eine der jungen Schauspielerinnen, spricht aus, was

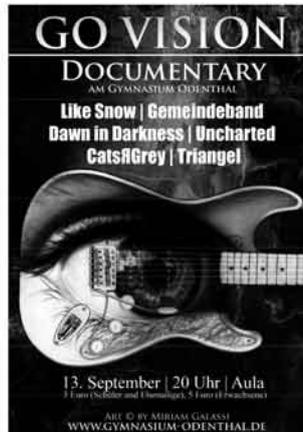
alle empfanden: „Ich war vorher einfach nur aufgeregt“. Doch gegen die Aufregung hat sie ein wahres Wundermittel: „Ich stelle mir die Leute einfach immer in Unterwäsche vor, dann geht das mit der Aufregung schon“. Für Mia, die Robin Hood-Darstellerin, war es auch eine ganz besondere Aufführung, denn sie begeisterte das Publikum gleich dreifach: mit Tanz, Gesang und Schauspiel, denn bei der Aufführung engagierten sich auch die Tanz-AG von Ute Jüngel und das Schulorchester samt Chor – und in allen wirkt Mia mit. Kompliment!

Leonie Stüttem

„GoVision“ Grandiose Musikshow am GO

Metall, Schlager, Pop – diese außergewöhnliche Mischung der Musikstile ist beim Musikevent GOVision fast schon Normalität. Auch in diesem Jahr sorgten sechs sehr unterschiedliche Bands am Freitag, dem 13. September, wieder für ausgelassene Stimmung in der Aula des Schulzentrums. Laut Aussage der Musiker war das Publikum daran nicht ganz unschuldig: „Das Beste am dem Abend waren die Zuschauer, die unermüdlich mitgefeiert und gesungen haben“, stellt Lukas Kubitzka fest, der in gleich drei Bands an der Gitarre vertreten war. Aber trotz der durchweg positiven Rückmeldungen, war das diesjährige GO-Vision unter dem Titel „Documentary“ das letzte seiner Art: Die Mitglieder der meisten bestehenden Bands werden nächstes Jahr von der Schule gehen und ein Loch hinterlassen, denn der Nachwuchs fehlt. „Ich blicke auf den Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück“, resümiert Tim Schneider, Musiklehrer und Hauptorganisator von GOVision. Das weinende Auge ist durch das Ende einer großartigen musikalischen Ära begründet. „Aber dennoch sehe ich auch, dass sich die Bands prächtig entwickelt haben und was will ein Musiklehrer mehr?“ Die DVD „GO Vision Documentary“ kann in der Bücherei bzw. auf dem Altenberger Weihnachtsmarkt für 5 € erworben werden.

Laura Dahmer & Gina-Lisa Staudt



gehen und ein Loch

hinterlassen, denn der Nachwuchs fehlt. „Ich blicke auf den Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück“, resümiert Tim Schneider, Musiklehrer und Hauptorganisator von GOVision. Das weinende Auge ist durch das Ende einer großartigen musikalischen Ära begründet. „Aber dennoch sehe ich auch, dass sich die Bands prächtig entwickelt haben und was will ein Musiklehrer mehr?“ Die DVD „GO Vision Documentary“ kann in der Bücherei bzw. auf dem Altenberger Weihnachtsmarkt für 5 € erworben werden.

Laura Dahmer & Gina-Lisa Staudt

Ausgeflogen...

Ein Besuch in Cernay-la-Ville Städtepartnerschaft privat

„Cernay-la-Ville“ – Das Ortsschild der Odenthaler Partnerstadt ruft schon beinahe heimische Gefühle in mir hervor. Bereits zum dritten Mal besuche ich die kleine Ort-

schaft nahe Paris. Doch während die Reisen bisher im Rahmen des alljährlichen Partnerschaftsaustauschs stattfanden, habe ich es diesen

August in die eigene Hand genommen. Sieben Tage lang besuchte ich Paul-Louis Pittet Maurice, den ich vor drei Jahren



bei meiner ersten Austausch-Teilnahme kennengelernt habe. Letzten Sommer hatte er mich ebenfalls privat für eine Woche in Odenthal besucht, und seitdem sind wir im Rahmen des Partnerschaftsvereins Odenthal/Cernay-la-Ville offiziell Austauschpartner. Als es dann an die Planung der diesjährigen Sommerferien ging, kam mir die Idee, diesen Besuch zu wiederholen – nur diesmal andersherum. Gesagt, getan. Einige Wochen später buchte ich die Zugfahrt nach Paris. Ohne wie gewöhnlich nun vor Ort das vom Komitee organisierte Programm zu durchleben, bot sich mir die Gelegenheit, ins ganz normale französische Alltagsleben hineinzublicken. Anstatt Paris wie ein Tourist zu erleben, sah ich die Metropole durch die Augen einer Pariserin: Ich fuhr mit dem Fahrrad durch den Berufsverkehr auf den Champs-Élysées, habe Crêpes in den Lieblingscafés der Pariser Jugendlichen gegessen und fuhr Metro ohne Netzplan. Nichtsdestotrotz blieb natürlich auch das Sightseeing nicht aus – ein Besuch im Louvre, Fotografieren vom Eiffelturm und das Erklimmen der gefühlt 1000 Stufen zur Aussichtsplattform der Sacré-Coeur. Neben Paris selbst habe ich auch meine Gastfamilie sehr genossen. Ich bin ihr mehr als dankbar, dass sie mich auch außerhalb des Austauschs so freundlich aufgenommen hat. Wie sehr hatte ich die ausgiebigen französischen Mahlzeiten im Hause der Pittets vermisst – nach meiner Rückkehr stand erst einmal wieder eine Diät an. An Cernay hängen mittlerweile so viele Erinnerungen, zu denen hoffentlich noch viele hinzukommen, denn das soll nicht mein letzter Besuch in diesem wunderbaren Ort gewesen sein.

Laura Dahmer

Termine auf einen Blick...

- 16.10.:** Vortrag des renommierten Hirnforschers Prof. Dr. Heinz Schirp zum Thema „Wie ‚lernt‘ unser Gehirn?“ von 19.30 – 21.30 Uhr in der Aula des Schulzentrums
- 21.10.:** Beginn der Herbstferien ☺
- 6.-8.12.:** Bitte besuchen Sie uns an unserem Schulstand (Holz- und Papierkunst) auf dem Altenberger Weihnachtsmarkt!
- 7.12.:** „Tag der offenen Tür“ am Gymnasium, 9.00-12.00 Uhr

■ „ALLES IM LOT“ könnte bald der neue Tagesgruß in Odenthal sein

In der Beletage neben dem Fachwerkhaus im Herzogenfeld eröffnen die systemische Coach Ingrid Brandtstätter und Rolfer Stefanie Wittiber-Schmidt am Samstag, dem 19.10.2013 ihre Praxisgemeinschaft für somatisches Coaching, systemische Beratung und Rolfin® Strukturelle Integration.

„Ich bin mir so uneins ...“ so beginnt häufig der erste Satz im Gespräch mit meinen Klienten. Und wir kennen das alle, wenn Veränderungen anstehen und scheinbar alles aus dem Lot gerät.

Wir grübeln dann tage- oder wochenlang, fragen Freunde, Verwandte oder Kollegen und beenden diese Gespräche dann doch mit Sätzen wie:

„Vom Kopf her ja, aber irgendwie ...“
oder

„Hätte ich doch auf meinen Bauch gehört, dann ...“
oder

„Im Nachhinein tut es mir in der Seele weh, dass ich nicht doch ...“

EinsSein, nennt Ingrid Brandtstätter das harmonische Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele. Die diplomierte und von der deutschen Gesellschaft für ganzheitliches Coaching (DGCo) zertifizierte, systemische Coach unterstützt ihre Klienten genau in diesem Prozess.

„Die Menschen, die zu mir kommen brauchen keinen Ratschlag, den haben ihnen andere schon längst gegeben. Sie brauchen einen achtsamen und kompetenten Begleiter der neue Perspektiven aufzeigt und sie zu ihrer ganz persönlichen Lösung führt,“ beschreibt die Systemexpertin ihre Aufgabe und erklärt, dass für sie dieser Beruf Berufung ist. Zu viel auf der Kopfebene zu handeln und zu leben hat zur Folge, dass der Körper und die Seele Alarm schlagen aber leider allzu oft kein Gehör finden. „Im ganzheitlichen somatischen Coaching beziehe ich daher die Ebenen Körper und Gefühle sehr stark in die lösungsfokussierte Kommunikation mit ein“ so Brandtstätter, die künftig auch Kurse für Achtsamkeitsübungen und Meditation anbieten wird.

Besondere Beachtung schenkt Stefanie Wittiber-Schmidt, Certified Rolfer™, der Körperhaltung. „Viele meiner Klienten fühlen sich unausgeglichen und verspannt, haben Nacken- und Rückenschmerzen. Es kommen Menschen, die unter ihrer sitzenden Tätigkeit im Büro leiden genauso wie Menschen aus dem Handwerk, denen z. B. ihre Skoliose das Leben schwer macht“, so die Rolferin.

Mit Rolfin®, einer manuellen Methode zur Verbesserung der Haltung, lernt der Körper im Verlauf von zehn systematisch aufeinander aufbauenden Sitzungen ein neues Gleichgewicht zu finden. „Sie fühlen sich aufrechter und Ihre Bewegungen werden leichter. Eine veränderte Haltung und veränderte Bewe-

gungsgewohnheiten können belastete Strukturen und Gelenke entlasten.“ weiß Wittiber-Schmidt aus Erfahrung.

Körperhaltung ist nichts Statisches. Wie bei einem Bauklötzchen Turm können sich die Körpersegmente durch plötzliche Einwirkung oder langsam über die Jahre hinweg verschieben. Durch einen Unfall, lange Schonhaltung oder ständige einseitige Belastung, ändert sich die Körperstatik und der Körper gerät im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Lot. Die Folgen sind Bewegungseinschränkungen und oft Schmerzen. Das Bindegewebe, die sogenannten Faszien, spielen dabei eine zentrale Rolle. Diese Faszien, in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus der Wissenschaft geraten, spielen nach neuesten Forschungen auch eine große Rolle bei Rückenschmerzen.



v.l.: Rolfer Stefanie Wittiber-Schmidt und Coach Ingrid Brandtstätter.

„Wenn Ihr Körper im Lot ist, wenn Sie buchstäblich aufrechter im Leben stehen, wirkt das auch positiv auf Ihr seelisches und geistiges Wohlbefinden,“ erklärt die Rolferin.

Am Samstag, dem 19.10.2013 von 11–17 Uhr gibt es in der Bergisch Gladbacher Str. 5 Gelegenheit, einen ersten Einblick in die Arbeit und die schön gestalteten Praxisräume zu erhalten.

■ 40 Jahre Naturheilsauna in Odenthal-Blecher



Stress adé sagen die Gäste vom Niederrhein, von Holland, von Mitteleuropa, von Norddeutschland und kommen zur Eifgen-Sauna. Seit 40 Jahren können die Menschen nun inmitten der Bergischen Natur umschalten, den Stress abbauen und endlich einmal ausspannen. Das Saunabad fördert das seelische Gleichgewicht und macht fit für den Alltag. Buchen Sie in der Naturheilsauna zum 40-jährigen Jubiläum den Sonnenaufgang für die Seele.

Eifgen-Sauna
Eifgenstraße 38
Odenthal-Blecher
www.eifgen-sauna.de

Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 3. Ergänzung der Satzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil –Eikamp–

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 08.10.2013 die 3. Ergänzung der Satzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil –Eikamp– gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist nachstehend abgedruckt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) ergeben folgende Hinweise:

- 1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
- 2) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB

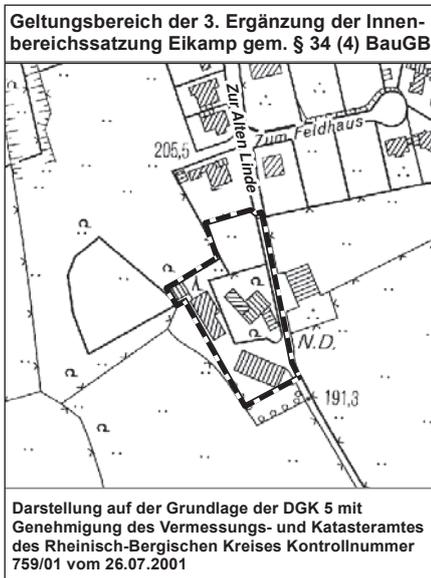
innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

- 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.
- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung des Abschlusses des Anzeigeverfahrens, Ort und Zeit der Einsichtnahme in die 2. Ergänzung der Innenbereichssatzung Eikamp und Begründung sowie der erforderlichen Hinweise wird die Satzung der 2. Ergänzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) für den im Zusammenhang bebauten Ortteil **-Eikamp-** rechtsverbindlich.

Odenthal, den 09. Oktober 2013

Der Bürgermeister
gez.: Roeske



■ Bekanntmachung

Der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 28.02.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

- **Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 -Erberich- gemäß § 1 Abs. 8 und § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) und**

- **Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 1 Abs. 8 und § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB)**

Wesentlicher Inhalt der Änderung:

- **Ausweisung einer überbaubaren Fläche im Bereich des Eschenweges in Odenthal-Erberich und Umwandlung einer Fläche für die Landwirtschaft in Wohnbaufläche**

Hierzu soll nun die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 (1) und gem. § 4 (1) BauGB durchgeführt werden.

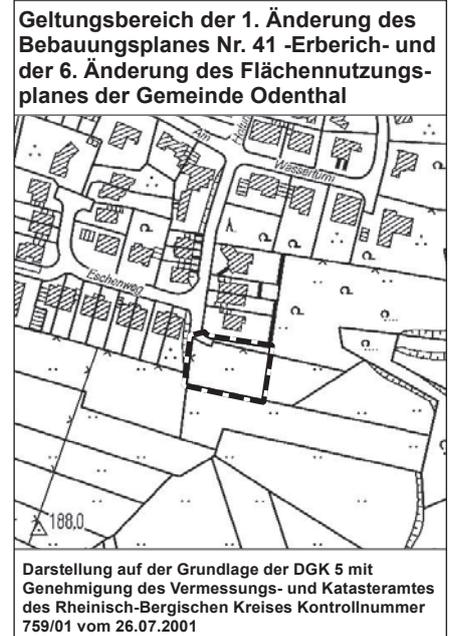
Der vorgenannte Entwurf der Bebauungsplanänderung einschließlich der Begründung inkl. Umweltbericht liegen in der Zeit von

Montag, den 28.10.2013 bis einschließlich Freitag, den 29.11.2013

im Geschäftsbereich III -Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, während der Dienststunden montags bis donnerstags

von	7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags von	7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat von	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

aus.



Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Planabsichten schriftlich vorgebracht oder im Geschäftsbereich III -Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal zur Niederschrift gegeben werden.

Über die Anregungen und Bedenken entscheidet der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal.

Odenthal, den 08.08.2013

Der Bürgermeister
gez.
Roeske

■ Bekanntmachung

Der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 17.09.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

- **Aufstellung der 24. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 -Glöbusch- gemäß § 13 a des Baugesetzbuches (BauGB, Bebauungsplan der Innenentwicklung)**

- **Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zur 24. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 -Glöbusch- gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB)**

Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Der vorgenannte Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung und des Artenschutzes liegen in der Zeit von

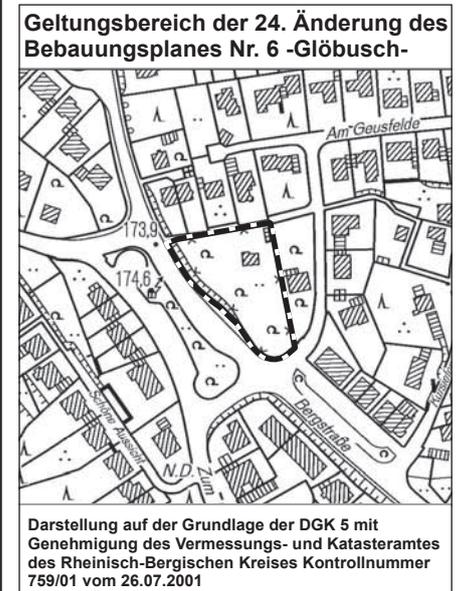
Montag, den 28.10.2013 bis einschließlich Freitag, den 29.11.2013

im Geschäftsbereich III -Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, während der Dienststunden

montags bis donnerstags

von	7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags von	7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat von	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

aus.



Während der öffentlichen Auslegung können von Jedermann Anregungen und Bedenken zu den Planabsichten schriftlich vorgebracht oder im Geschäftsbereich III -Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal zur Niederschrift gegeben werden.

Eine schriftliche Stellungnahme richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung

Odenthal, Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste–, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal.

Über die Anregungen und Bedenken entscheidet der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal.

Odenthal, den 18.09.2013

Der Bürgermeister:

gez.: Roeske

■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 30. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 –Glöbusch–

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 08.10.2013 die 30. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 –Glöbusch– als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist beigefügt eine Begründung.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 30. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 –Glöbusch– gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 30. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 –Glöbusch– kann während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) ergehen folgenden Hinweise:

- 1) Die Verletzung von Verfahrensvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

- 2) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

- 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 09. Oktober 2013

Der Bürgermeister

gez.: Roeske

Geltungsbereich der 30. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 –Glöbusch–



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 A –Osenau–

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 08.10.2013 die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 A –Osenau– einschließlich der textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan sind beigefügt eine Begründung mit Umweltbericht, die FFH-Vorprüfung und die Artenschutzprüfung I.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 A –Osenau– gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 A –Osenau– kann während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes sowie über die Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) ergehen folgenden Hinweise:

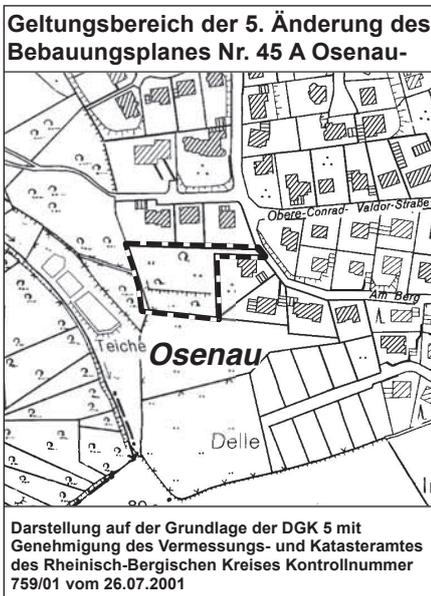
- 1) Die Verletzung von Verfahrensvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

- 2) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.
- 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.
- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 09. Oktober 2013

Der Bürgermeister
gez.: Roeske



1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Gemeinde Odenthal vom 09.10.2013.

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-West-

falen in der zur Zeit geltenden Fassung und des zur Zeit gültigen Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) sowie den §§ 3 und 4 des zur Zeit geltenden Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NW) hat der Rat der Gemeinde in seiner Sitzung am 08.10.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Das Straßenverzeichnis nach § 2 Abs. 1 der Satzung wird gemäß der Anlage, die Bestandteil dieser Satzung ist, geändert bzw. ergänzt.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

1. Hinweis gem. § 7 Abs. 6 GO NW
Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit geltenden Fassung kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
2. Die vorstehende erste Änderungssatzung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren durch die Gemeinde Odenthal vom 09.10.2013 wird hiermit in vollem Wortlaut im Amtsblatt „Das Rathaus“ bekannt gemacht.

Odenthal, den 09.10.2013

Der Bürgermeister

gez.:
Roeske

Anlage zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Odenthal

Straßenverzeichnis

(A = Anlieger, G = Gemeinde)

Straßenamen	Straßenart und Reinigungsklasse			Reinigungsverpflichtung		Winterwartung (bei Schnee- und Eisglätte)	
	Anlieger	inner-örtlich	über-örtlich	Gehweg	Fahrbahn	Gehweg	Fahrbahn
Am Gartenfeld Stichweg zwischen Haus Nr. 22 und 24	X			A	A	A	A
Am Gartenfeld Stichweg zwischen Haus Nr. 50 und 60	X			A	A	A	A
Angersiefen	X			A	A	A	G
Angersiefen Stichweg zwischen den Häusern 3 und 9)	X			A	A	A	A
Angerweg	X			A	A	A	G
Bergstr. (K 29):							
- Glöbusch Stichweg Häuser Nr.82 bis 82 f (Privatstraße)	X			A	A	A	A
Kursiefener Berg	X			A	A	A	G
Kursiefener Straße Zuwegung zu den Häusern 19, 22, 24 und 26	X			A	A	A	A

EINZELTERMINE

-
- | | | |
|------------|--|--|
| 12.10.2013 | | 2-Tage-Exkursion mit Bus: „Odenwald“
Leitung: Dr. Bergle (0221-68827) u. R. Link, Kosten: 185 Euro, DZ Info: www.landschaftundgeschichte.de |
|------------|--|--|
-
- | | | |
|------------|--|---|
| 12.10.2013 | | BusTour: „Kutschen, Streitwagen, textile Flechtereie“, Wiehl
Leitung: Lenore Schäfer 02202-459101, Kosten: 39 Euro, Info: www.landschaftundgeschichte.de |
|------------|--|---|
-
- | | | |
|------------|-----------|---|
| 19.10.2013 | 14:00 Uhr | Kleider- und Spielzeugbörse mit Cafeteria im kath. Kindergarten Odenthal-Hüttchen, Großgrimberger Weg
Nr.-vergabe: kleiderboerse.huettchen@gmail.com oder Tel.: 02174 / 4993941
Großgrimberger Weg, 51519 Odenthal |
|------------|-----------|---|
-
- | | | |
|------------|-----------|--|
| 24.10.2013 | 19:00 Uhr | Leben und Wirken der Zisterzienser in moderner Gesellschaft.
Referent: Prior P. Pirmin Holzschuh, Zisterzienserklster Bochum-Stiepel
Ludwig-Wolker-Str. 4, Kath. Pfarrsaal Altenberg, 51519 Odenthal-Altenberg |
|------------|-----------|--|
-
- | | | |
|------------|-----------|--|
| 26.10.2013 | 14:00 Uhr | Motorradfahrergottesdienst im Altenberger Dom
Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal |
|------------|-----------|--|
-
- | | | |
|----------------------------|-----------|--|
| 28.10.2013 –
20.12.2013 | 19:00 Uhr | 25 Jahre „Kleine Rathausgalerie“ – 2013 ein Festjahr in Odenthal
Gruppenausstellung IV, Vernissage am 25.10.2013 um 19 Uhr,
Ausstellungsort: Kleine Rathausgalerie, Eröffnungsort: Bürgerhaus Herzogenhof
Kleine Rathausgalerie, 51519 Odenthal |
|----------------------------|-----------|--|
-
- | | | |
|------------|-----------|---|
| 31.10.2013 | 10:00 Uhr | Reformationsgottesdienst der Soldaten im Altenberger Dom –
musikalisch gestaltet vom Stabsmusikkorps der Bundeswehr
Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal |
|------------|-----------|---|
-
- | | | |
|------------|-----------|---|
| 31.10.2013 | 14:30 Uhr | Festlicher Abschluss der Mittagsandachten am Reformationstag im Altenberger Dom
mit Orgelmusik zum Reformationsfest
Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal |
|------------|-----------|---|
-
- | | | |
|------------|-----------|--|
| 31.10.2013 | 20:30 Uhr | Öffentliche Nachtwächterführung
Am 31.10.2013 findet eine öffentliche Nachtwächterführung statt.
Beginn: 20:30 Uhr, Treffpunkt: Pfarrkirche St.Pankratius in Odenthal, Maximale Teilnehmer: 120,
Pfarrkirche St. Pankratius, 51519 Odenthal |
|------------|-----------|--|
-
- | | | |
|------------|-----------|---|
| 01.11.2013 | 10:30 Uhr | Gregorianisches Choralamt mit Reliquienprozession
Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg |
|------------|-----------|---|
-
- | | | |
|------------|-----------|--|
| 01.11.2013 | 15:45 Uhr | Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen und Prozession zum Friedhof
Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg |
|------------|-----------|--|
-
- | | | |
|------------|-----------|---|
| 02.11.2013 | 15:30 Uhr | W. A. Mozart: Requiem in d, KV 626 (Süßmayr-Fassung) und J. D. Zelenka: Miserere in c
Konzert mit der Capella nova Altenberg, dem Consortium Musica Sacra Köln und Solisten;
Leitung: Rolf Müller. Eintritt.19,- Euro.
Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg |
|------------|-----------|---|
-

EINZELTERMINE

- 03.11.2013 Hubertusmesse im Altenberger Dom mit anschließendem Platzkonzert
Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
-
- 03.11.2013 14:00 Uhr „Spurensuche Altenberg“
Mit Randolph Link, Tel.: 02207-912884 Treffpunkt: Barocker Torbogen in Altenberg, Kosten: 5 Euro
Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
-
- 04.11.2013 15:00 Uhr Club Miteinander
Seniorentreff im Scherfbachtal
Scherfbachtalstraße 86, 51519 Odenthal
-
- 05.11.2013 18:00 Uhr Wie schütze ich mich vor Einbruch und Diebstahl
Nahezu die Hälfte aller angezeigten Straftaten sind Diebstahlsdelikte.
Kriminalhauptkommissar Danger gibt Ihnen Tipps zu Sicherungsmöglichkeiten.
Altenberger-Dom-Str. 36, 51519 Odenthal, Bürgerhaus
-
- 06.11.2013 19:30 Uhr Informationsveranstaltung zur Waldwirtschaft in Odenthal
Öffentliche Informationsveranstaltung der FBG Odenthal – So wenig wie möglich – so viel wie nötig!
Altenberger-Dom-Str. 36, 51519 Odenthal-Herzogenhof
-
- 07.11.2013 15:00 Uhr Altenberger Seniorenkreis Referat „Jesus Christus-Faszination seit 2000 Jahren“.
Kontakt: Maria Schleenstein, Tel. 02174/4459
Altenberger-Dom-Str. 36, 51519 Odenthal
-
- 07.11.2013 19:30 Uhr Vortrag: Sibylle Korber, Odenthal
Friedrich Spee von Langenfeld – Barockpoet und Hexenanwalt
Pfarrzentrum, Dorfstraße 4, 51519 Odenthal
-
- 11.11.2013 19:11 Uhr Sessionseröffnung des Festkomitee Bergische Jecken e.V.
Karnevalistisches Programm und Start des Kartenvorverkaufs für die Bergische JECKENSITZUNG.
Schöne Aussicht 1, 51519 Odenthal-Glöbusch
-
- 14.11.2013 19:30 Uhr Vortrag: Prof. Dr. Josef Schuster SJ
Homosexualität, Wiederverheiratete Geschiedene, vorehelicher Geschlechtsverkehr –
Grundlagen und Perspektiven einer menschenfreundlichen Sexualmoral der Kirche
Pfarrzentrum, Dorfstraße 4, 51519 Odenthal
-
- 17.11.2013 19:30 Uhr Odenthaler Kammerkonzerte
Klavierquartett mit dem Notos Quartett Forum Schulzentrum Odenthal – info@kulturspiegel-odenthal.de
Bergisch Gladbacher Straße 10, 51519 Odenthal
-

EINZELTERMINE

18.11.2013 14:00 Uhr „Was Grenzen setzen leichter macht“

Vortrag

Referentin: Ruth Waechter, Kontakt u. Anmeldung Annelore Schütz,

Tel. 02174/4335 KiTa St. Ursula Odenthal-Blecher, Blumenweg 3b

Blumenweg 3b, 51519 Odenthal-Blecher

19.11.2013 19:00 Uhr Ökum. Gottesdienst „Forum Kirche und Politik“

um 19.00 Uhr im Altenberger Dom

anschl. Begegnung im Martin-Luther-Haus

Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg

20.11.2013 19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Bettag im Altenberger Dom

Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal

23.11.2013 18:45 Uhr Sessionseröffnung der Tanzgruppe Die Traumtänzer 1995 e.V.

Bergstraße 203, 51519 Odenthal

27.11.2013 19:00 Uhr Gone With The Wind – From Atlanta to the coast

Vortrag in leicht verständlichem Englisch mit Lichtbildern von Dietmar Paaß

Altenberger-Dom-Str. 36, 51519 Odenthal, Bürgerhaus

29.11.2013 – 6. Odenthaler Adventsmarkt

01.12.2013 Adventsmarkt auf dem Parkplatz vor „Uschis Frisierstube“ in Odenthal am Kreisverkehr.

Fr. 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr, So. 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Altenberger-Dom-Str. 32, 51519 Odenthal

30.11.2013 08:00 Uhr BusTour: „Mosel-Wein-Nachts-Fahrt“ Jugendstilstadt Traben-Trarbach

Leitung: Uschi Dietl, Tel. 02207-1735, Kosten: 46 Euro, Info: www.landschaftundgeschichte.de

01.12.2013 10:00 Uhr Advent-Basar

Verkauf von weihnachtlicher Deko und Handarbeiten aller Art,

Cafeteria Kappellenweg, Klasmühle (Kirche), 51519 Odenthal

01.12.2013 10:00 Uhr Adventsbasar am 1. Advent im Martin-Luther-Haus in Altenberg

Adventsbasar der Evangelischen Kirchengemeinde Altenberg

im Martin-Luther-Haus in Altenberg (Uferweg 1)

Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

- 01.12.2013 10:00 Uhr Kirchenkaffee am 01.12.13 um 10:00 Uhr im Michaelsheim in Odenthal-Neschen
Neschener Str. 211, 51519 Odenthal-Neschen
-
- 01.12.2013 14:30 Uhr Christmas Carol Singing im Altenberger Dom
Offenes Singen von Advents- und Weihnachtsliedern nach englischer Tradition.
Musikalisch begleitet vom Bläserchor Kierspe und Kornelia Kupski an der Orgel. Liturg: Pfarrer T. Richter
Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
-
- 02.12.2013 15:00 Uhr Club Miteinander
Seniorentreff im Scherfbachtal.
Scherfbachtalstraße 86, 51519 Odenthal
-
- 04.12.2013 06:30 Uhr Rorate-Messe
Hl. Messe bei Kerzenschein im Chorraum der Kirche, mit anschließendem Frühstück im Pfarrzentrum
St. Pankratius, Dorfstraße 4, 51519 Odenthal
-
- 05.12.2013 16:00 Uhr Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Odenthal in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst West.
Treffpunkt: Schulzentrum An der Buchmühle in Odenthal
An der Buchmühle, 51519 Odenthal
-
- 05.12.2013 19:30 Uhr Vortrag: Paula Iten
Haiti: Aktueller Bericht einer Entwicklungshelferin
Pfarrzentrum, Dorfstraße 4, 51519 Odenthal
-
- 06.12.2013 – 08.12.2013 Altenberger Weihnachtsmarkt 2013
Freitag 6.12. bis Sonntag 8.12.2013.
Öffnungszeiten: Freitags ab 16–21 Uhr. Samstags ab 11–21 Uhr. Sonntags ab 10–19 Uhr.
Infos unter: 02174-419950
Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal-Altenberg
-
- 07.12.2013 15:30 Uhr Aktion der Altenberger Messdiener
im Rahmen des Adventsmarkts ab 15:30 Uhr vor dem Altenberger Dom
Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
-
- 13.12.2013 16:00 Uhr Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Odenthal in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst West.
Treffpunkt: Grundschule Odenthal-Blecher
Bergstr. 203, 51519 Odenthal-Blecher
-

EINZELTERMINE

14.12.2013 14:00 Uhr J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten I-III – Aufführung im Altenberger Dom
Es musizieren Solisten, die Domkantorei Altenberg und das Consortium Musica Sacra Köln unter Leitung von KMD Andreas Meisner. Karten erhalten Sie an den bekannten VK-Stellen.
Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal

15.12.2013 14:00 Uhr J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten IV-VI – Aufführung im Altenberger Dom
Es musizieren Solisten, die Domkantorei Altenberg und das Consortium Musica Sacra Köln unter Leitung von KMD Andreas Meisner. Karten erhalten Sie an den bekannten VK-Stellen.
Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal

So druckt man!

ICS – immer die passende Lösung.



- Kompetente Beratung
- Qualitätsdrucksachen
- Digital- oder Offsetdruck
- Mailings
- Logistik · Lagerung
- Versandaktionen
- **Rundum-Fullservice**



DAS DRUCKZENTRUM

www.ics-druck.de

**Internationale
Kommunikations-Service GmbH**
51467 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 9 888 30
Telefax: (0 22 02) 9 888 348
E-Mail: alois.palmer@ics-druck.de

Containerservice mit Erfahrung



www.reloga.de



RELOGA GmbH
- Niederlassung Leverkusen -
Robert-Blum-Straße 8
51373 Leverkusen
Tel. 0800 600 2003

Die RELOGA GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen rund um das Thema Entsorgung.

Ob Bauschutt, Grünschnitt oder Wertstoffe: Die RELOGA hat auf jeden Fall den passenden Container.

reloga
sicher*sauber*schnell

REMONDIS®

Ihr Entsorgungspartner
im Rheinisch-Bergischen
und Oberbergischen Kreis.



- Hausmüll-, Bio- und Papierentsorgung
- Wertstoffsammlung und -aufbereitung
- Kühlgeräte-, Altmetall- und Elektroschrott-Sammlung
- Baustellen-Komplett-Entsorgung
- Entsorgung von Abfällen und Sonderabfällen aus Industrie, Handel und Gewerbe

Wir haben für jede Aufgabe das richtige Sammelsystem. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Unsere Hotlines für Sie:
Burscheid: 0 21 74/76 26-0
Overath: 0 22 06/6 00-50

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wir suchen ständig Baugrundstücke und Häuser. Wir bieten Ihnen Service rund um die Immobilie.

Rufen Sie an: Bernd Kraus
022 02 - 979 01 58 // 0172 - 26 36 000



ImmobilienService Bernd Kraus

Erfrischend mehr Altenberger-Dom-Str. 42
51519 Odenthal

TÖNNIES
REWE TÖNNIES OHG

Telefon 0 22 02 / 75 57
Telefax 0 22 02 / 7 15 02

Lebensmittel

service@rewe-odenthal.de

Getränke

Catering

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
von 7.00 - 22.00 Uhr

Gerfer
Transporte GmbH

**Eine
Sorge
wenigerfer.**

Ihr Entsorger in Köln
und dem Bergischen Kreis.



www.gerfer.com

Selbst-Anlieferungen: Mo. - Fr. 7:00-17:00 und Sa. 7:00-12:30
Oberbech 8 · 51519 Odenthal und Poll-Vingster Str. 152 · 51105 Köln

Riestern Sie sich
jetzt zum Eigenheim!

Ihr Weg ins Traumhaus.
Mit dem
☞ Riesterdarlehen
zur eigenen Immobilie.

☞ Kreissparkasse
Köln

154 €

185 €

300 €

Die Immobilie ist eine der beliebtesten Formen der privaten Altersvorsorge – wertstabil und inflationssicher. Umso besser, dass der Staat unser ☞ Riesterdarlehen mit Zulagen und möglichen zusätzlichen Steuervorteilen fördert. Bei uns verbinden Sie jetzt die Vorteile einer günstigen Baufinanzierung mit der attraktiven staatlichen Riesterförderung. Denn wer im Alter mietfrei wohnt, hat mehr von seiner Rente! Mehr Infos unter www.ksk-koeln.de oder bei einem unserer Berater.

Wenn's um Geld geht – ☞ Kreissparkasse Köln.



Gut versorgt mit bergischer Energie.

Im Bergischen zu Hause

Wir liefern die Energie dazu. Wenn Sie im Bergischen das Licht einschalten, die Erdgasheizung aufdrehen oder anderweitig Energie nutzen: Die BELKAW sorgt tagtäglich mit ihren Leistungen für ein behagliches Zuhause.

BELKAW – Aktiv im Bergischen

